



Beratungsbedarf bei häuslicher Gewalt

Beratungsbedarf Erwachsener in der Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt stieg um mehr als 60 Prozent **SEITE 3**



Unerschrockener Wolf bei Leckwitz

Rico Kaiser hatte beim Mähen der Wiese einen stillen Beobachter ganz in der Nähe **SEITE 5**



Türmerstube ist ein Besuchermagnet

Schon ein Vierteljahrhundert lang finden Führungen statt / Es gab so manche kuriose Begebenheit **SEITE 8**

Michael Kolbe
Baudienstleistungsservice

0172 80 35 460
Michael.kolbe@gmx.de
Möhler Straße 3a
04758 Sörnnewitz

Trockenbau
Innenausbau
Putzarbeiten

Neue Asphaltdecke

CAVERTITZ. Bis zum 30. Juni bekommt die Kreisstraße K 8921 auf einer Länge von 930 Metern zwischen den Cavertitzer Ortsteilen Schöna und Zeuckritz eine neue Asphaltdeckschicht. Zudem werden Bankett- und Nebenbereiche angepasst sowie eine neue Fahrbahnmarkierung aufgebracht. Während der Bauzeit wird der Verkehr über Lampertswalde umgeleitet.

Kfz-Zulassungsstelle drei Tage zu

OSCHATZ. Wegen dringender Instandsetzungsarbeiten im Gebäude muss die Kfz-Zulassungsstelle des Landratsamtes Nord-sachsen an der Oschatzer Friedrich-Naumann-Promenade vom 28. bis 30. Juni geschlossen bleiben. Bereits für diesen Zeitraum gebuchte Termine wurden abgesagt und die Betroffenen informiert. Ab 3. Juli stehen alle Serviceleistungen wieder wie gewohnt zur Verfügung.

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.oschatz
[sonntagswochenblatt_oz](https://www.instagram.com/sonntagswochenblatt_oz)

Urlaubsfeeling am Rosensee

OSCHATZ In der Strandbar im O-Schatz-Park lässt sich bei sommerlichen Temperaturen sehr gut aushalten. So wie Anita Hirsch (l.) und Katja Bachmann zur Eröffnung machen es sich inzwischen viele Sonnenhungrige an den Wochenenden auf den Palettenmöbeln am Rosensee bei einem kühlen Cocktail bequem.

Mehr dazu auf Seite 3



Foto: Frank Hörbe



V O L V O

Der neue Volvo EX30.

Unser kleinstes SUV aller Zeiten.

Zukunftsweisende Technologie, vielseitiger Stauraum und begeisternde Innenraumdesigns aus recycelten Materialien – in unserem kleinen vollelektrischen Volvo EX30 steckt wahre Größe, die beeindruckt.

JETZT FÜR

360 €/Monat¹

Jetzt bei uns bestellen.

Volvo EX30 Core Single Motor, 200 kW (272 PS), Stromverbrauch kombiniert 16,7 kWh/100 km, elektrische Reichweite: kombiniert 344 km (kann unter realen Bedingungen variieren), Werte gem. WLTP Testzyklus. Vorläufige Werte vorbehaltlich der abschließenden Homologation.

¹ Ein Privatkunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services – ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo EX30 Core Single Motor, einstufiges Getriebe, vollelektrisch, 200 kW (272 PS). Monatliche Leasingrate 359,99 Euro, Vertragslaufzeit 48 Monate, Laufleistung pro Jahr 10.000 km, Leasing-Sonderzahlung 0,00 Euro, zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.07.2023. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

TITELFOTO

Ein Cocktail mit Blick aufs Wasser

Die erste Strandbar der Döllnitzstadt lädt im O-Schatz-Park zum Relaxen ein

OSCHATZ. Blick aufs Wasser und dabei genüsslich einen Cocktail schlürfen: Bis vor Kurzem gab es diese Kombination nur im Urlaub am Meer oder an großen Badesseen. Doch seit einigen Tagen können sich die Oschatzer auch in ihrer Heimatstadt wie im Urlaub fühlen. Am Ufer des Rosensees im O-Schatz-Park öffnete die erste Oschatzer Strandbar.



Titelbild.

Foto: Frank Hörügel

Wie kam es dazu? Die gastronomische Versorgung am Rosensee im O-Schatz-Park lag 16 Jahre lang in den Händen des Gastronomen Klaus Wächtler. Doch ab diesem Jahr bewirtschaftet er den Kiosk nicht mehr. „Da haben wir uns gedacht: Das kriegen wir doch auch selber hin“, sagt Katja Bachmann, die 45-jährige Managerin des O-Schatz-Parkes. Der Park wird vom Regionalverein der Lebenshilfe betrieben und bietet 36 behinderten Menschen einen Arbeitsplatz. Zuerst galt es, einen Namen für dieses neue Angebot zu fin-

den. „Beach Club war im Gespräch. Doch wir haben uns für Strandbar entschieden. Da weiß jeder, was gemeint ist“, sagt Katja Bachmann.

Die Hütte wurde neu gestrichen und auf dem Freisitz zusätzlich zu den Stühlen Palettenmöbel zum entspannten Sitzen gepackt. Die Gäste der Strand-

bar fühlen sich wohl. „Wir hören immer wieder: Das ist so schön hier – wie im Urlaub“, erzählt Katja Bachmann.

Marc Zschüschnner (32) und Anita Hirsch (37) gehören zum Stammpersonal der Strandbar und sind demnach auch fürs Mixen der Cocktails zuständig. „Die Arbeit macht mir Spaß“,

sagt Anita Hirsch. Und Marc Zschüschnner hat beobachtet: „Die Besucher unserer Strandbar sind irgendwie hier viel gechillter als in unserem Imbiss vorn am O.“

Das liegt vielleicht auch daran, dass in der Oschatzer Strandbar nicht nur Cocktails, sondern auch Fischfutter bestellt werden kann. Da Gäste hier immer wieder nach Brötchen zum Füttern der riesigen Karpfen im Rosensee nachgefragt hätten, berichtet Katja Bachmann, habe man kleine Tüten mit Fischfutter ins Angebot genommen. Dieses Futter vertragen die Karpfen besser als Brötchen. Und Fische füttern soll ja zur Entspannung beitragen.

Demnächst will die Bar noch mehr Strandgefühle aufkommen lassen. Ein Surfbrett ist in Arbeit, das Katja Bachmann gestalten will und das demnächst an die Hütte genagelt werden soll. **FH**

Waschaktion soll Geld in Abi-Kasse spülen

Im Autohaus Schmidt übernehmen Gymnasiasten am 27. Juni die Autowäsche



Beim Car Wash-Tag am 27. Juni im Autohaus Schmidt übernehmen Schülerinnen und Schüler gegen eine Spende die Autowäsche. Foto (Archiv): Manuel Niemann

OSCHATZ. Eine wirklich saubere Sache haben die Elftklässler des Oschatzer Thomas-Mann-Gymnasiums geplant. Am Dienstag, dem 27. Juni, tauschen die jungen Leute die Schulbank gegen Wassereimer und Putzlapen. Die Absicht dahinter? Mit dieser Serviceleistung möglichst viele Fahrzeughalter zu großzügigen Spenden zu animieren und so die Kasse für die Abiturfeier im nächsten Jahr aufzubessern.

Schon seit Langem unterstützt das Oschatzer Autohaus Schmidt in großzügiger Weise zwei bis drei Mal im Jahr derartige Anstrengungen – ganz gleich, ob sie von elften oder zwölften Klassen des Thomas-Mann-Gymnasiums oder des Beruflichen Schulzentrums hergetragen werden. Das Autohaus stellt jeweils für einen Tag die Räumlichkeit und die für eine profession-

elle Autoreinigung benötigten Betriebsmittel zur Verfügung, die Schüler organisieren Teams, die im Wechsel über den ganzen Tag im Einsatz sind. So auch an diesem Dienstag.

Von 10 bis 18 Uhr werden jeweils im Schnitt acht Gymnasiasten in Aktion treten, so bald ein der Reinigung bedürftiger Pkw im Striesauer Weg 11 vorfährt. Dann startet ein kleines Rundumprogramm: Das Fahrzeug wird gewaschen und getrocknet, die Scheiben werden geputzt und der Innenraum gesaugt. „Das Auto wird von außen und von innen einmal schön gemacht“, bringt es Mario Antony, Marketingbeauftragter im Autohaus Schmidt, auf den Punkt.

Und während die Schülerinnen und Schüler Schwämme und Tücher schwingen, können

die Fahrzeughalter und -halterinnen in aller Ruhe einen Kaffee genießen und sich dazu Kuchen munden lassen, für den die jungen Leute ebenfalls sorgen werden.

Nun hoffen natürlich alle Akteure, dass die Kundinnen und Kunden am 27. Juni zufrieden mit dem Service sind und einen entsprechenden Obolus in der Spendenkasse hinterlassen. Denn das würde sehr dabei helfen, die auflaufenden Kosten für die Abiturfeier im nächsten Jahr im Griff zu behalten. **HB**

Car Wash-Aktion mit Kaffee und Kuchen, 27. Juni, 10-18 Uhr, Autohaus Schmidt, 04758 Oschatz, Striesauer Weg 11, Telefon: 03435 90110, www.volvocars-haendler.de/autohaus-schmidt/oschatz, www.mazda-autohaus-schmidt-oschatz.de/

Kein Bock auf Deinen alten Job?
JOBANGEBOTE auf
www.elblandjobs.de

Stadtbibliothek ist nun auch Inklusionsbibliothek

Neues Angebot an Inklusionsmedien wird bereits gut nachgefragt



Große Figuren, die in Vertiefungen sicher stehen: Grit Wegner, Greta Philipp und Milena Richter (v.l.) zeigen, wie das Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel für Demente funktioniert. Foto: Frank Hörügel

OSCHATZ. Per Urkunde bestätigt: Die Stadtbibliothek im Thomas-Mann-Gymnasium kann sich seit Kurzem Inklusionsbibliothek nennen. Ebenso wie die Stadtbibliotheken Delitzsch, Eilenburg, Taucha, Torgau und Schkeuditz hat das Landratsamt Nordsachsen auch der Ausleihe in Oschatz Ratgeber, Sachbücher und Spiele für den Bereich Teilhabe und Inklusion kostenlos zur Verfügung gestellt. „Das Angebot richtet sich an Menschen, die sich beispielsweise um Demenzzranke kümmern, wie pflegende Angehörige, Fachkräfte oder ehrenamtlich Tätige“, informiert Grit Wegner, Teilhabekoordinatorin aus dem Dezernat Gesundheit und Soziales der Kreisbehörde.

Als Leiterin der Oschatzer Stadtbibliothek ist Anett Hacker froh über dieses zusätzliche Angebot. „Wir haben nicht nur Titel, die sich mit Demenz beschäftigen. Themen wie Rassismus, sexuelle Orientierung, Krankheiten wie Asperger oder ADHS sind auch vertreten“, so Anett Hacker.

Im Moment könnten in der Stadtbibliothek im Bereich der Sachbücher 84 Titel ausgeliehen werden – Tendenz steigend. Die Bücher stehen in einem Regal, das mit Fördern und Fordern gekennzeichnet ist. Hier finden sich auch die Spiele Mensch-ärgere-dich-nicht, Halma, Mühle und Dame. Die Spielflächen sind magnetisch, die Figuren groß. „Es

gibt auch Memospiele für Senioren oder ganz großformatige Puzzles mit nur neun Teilen, die für Menschen mit Demenz geeignet sind“, zählt die Bibliotheksleiterin auf.

Zur Resonanz auf das neue Angebot an Inklusionsmedien sagt Hacker: „Das wird schon ganz gut nachgefragt – gerade die Titel, die wir in unserem Eingangsbereich präsentieren. Wir hoffen aber, dass die neuen Medien noch bekannter werden.“ Dazu könne auch die Ehrenamtskarte der Stadt Oschatz beitragen, die ehrenamtlich Engagierte zur kostenlosen Nutzung der Oschatzer Stadtbibliothek berechtigt, so die Bibliotheksleiterin. **FH**

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT 33. Jahrgang
VERLAG UND REDAKTION:
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: kundendienst@tz-mediengruppe.de
www.tz-mediengruppe.de
GESCHÄFTSFÜHRER:
Rommy Illmann, Tel. 03421 721035
Björn Steigert
E-Mail: leitung@tz-mediengruppe.de

SWB Oschatz
GESCHÄFTSSTELLE Oschatz:
Strehlaer Straße 4, 04758 Oschatz
Tel. 03435 976862
REDAKTIONSLEITER:
Nico Flegner (V.i.S.d.P.)
Tel. 03421 721022

VERANTWÖRTLICHER REDAKTEUR:
Heiko Betat, Tel. 0175 9361206
h.betat@leipzig-media.de
ANZEIGENANNAHME:
Medienberaterin Karina Kirchhöfer,
Tel. 03435 976831 und 0160 91800438
k.kirchhoefer@leipzig-media.de
Medienberaterin Romy Hofmann,
Tel. 03435 976861 und 0175 9361172
r.hofmann@leipzig-media.de

ZUSTELLUNG:
Tel. 0341 21815425
DRUCK:
MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fietze-Schulz-Straße 3, 06116 Halle (Saale)

AUFLAGE:
SWB Oschatz 20.600 Exemplare
Markt am Sonntag 89.150 Exemplare

ERSCHEINUNGSWEISE:
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt. Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzlich Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblattes** wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig. Falls sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftler mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weiter Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-in-briefkasten.de.

TZ mediengruppe

BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen Prospekte der Firmen **Rossmann, ROLLER, JYSK, REPO - Rest- und Sonderposten Märkte, NORMA, STABILO Werkzeugfachmarkt, Kaufhaus Wreesmann, Marktkauf, ALDI, toom BauMarkt, real, Diska, Edeka, MEDIMAX, Rewe, Penny, Lösch-Depot-Leipzig, Lidl, Netto, Nah & Frisch** bei.

Wir bitten um freundliche Beachtung!

Fleischerei Hein
Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren
FLEISCHEREI | PARTYSERVICE | IMBISS
Unsere Angebote **26.06. bis 01.07.2023**

Schweinegulasch handgeschnitten 100g **0,79 €**

Frische Rostbratwurst oder **Käse-Spinat-Roster** 100g **1,09 €**

Eiersalat täglich frisch 100g **0,89 €**

JEDEN MITTWOCH 10% auf alle Wurstgläser

Filiale Mügeln • Mügelnstraße 11 | Mo. 7-14 Uhr • Di.-Fr. 7-18 Uhr • Sa. 7-11 Uhr
Telefon: 034362/448074 • E-Mail: info@fleischerei-hein.de • www.fleischerei-hein.de

SONNTAGSRÄTSEL

| | | | | | | | |
|-------------------------|------------------------------|---------------------------|--------------------------|-----------------------------|--------------------------------|------------------------|-------------------------|
| tropische Kulturpflanze | Teil der Kette | akademisch gebildet | ein Grundfisch | Zugewinn | Geräusch | rumän. Donaulandschaft | Säugetiergattung (Mz.) |
| | 2 | | Wohnungseingangsrichtung | | | | |
| fünftzig Prozent | US-Schachspieler, † (Marlon) | späßen | | 9 | Vorname der Autorin Blyton | römische Quellnymphe | Ziffernkenntnis (engl.) |
| spät am Tag | | | Brot herstellen | | | 12 | |
| | | altgriechische Grabsäulen | Arbeitseinheit | | | | |
| hoher engl. Adelstitel | Impfstoffe | | 5 | Honigwein | | | frühchristlicher Eremit |
| Farbüberzug | 3 | | | Landungsbrücken | Initialen von Filmstar McQueen | | |
| | | | verneinen des Wort | Schiff der Kolumbusflotte | | | 7 |
| Etat | span. Paartanz | afrikanischer Staat | | | indianische Sprachfamilie | | |
| Wertchip beim Roulette | Rufname der Perön † | Erzittern der Erde | 11 | Orientale | Berg in der Türkei (L. Dag) | | |
| | | | Westgotenkönig (5. Jh.) | Nordpolargebiet | | | 10 |
| Stufe, Level | Säulenverzierung | Rippenstück vom Rind | | | | | |
| | | | | zustimmende Antwort | | | |
| Stierkämpfer | | | 6 | deutsches Bundesland | | | |
| | | | Klangrichtung (engl.) | chem. Zeichen für Beryllium | | | |
| helle Mondhülle | Zwerg der Edda | Menge, Gruppe | | | | | |
| Ein-streu | 4 | | französisch: Jahr | Wind-schatten-seite | erste Frau Jakobs (A.T.) | schmal | |
| | | | | | | | |
| gleichsam | Schiff festmachen | | | | | | 8 |
| Besichtigungsbummel | | | | | | | |

AUCH ONLINE RÄTSELN UND GEWINNEN!
Mehr unter www.elbland24.com
Die Buchstaben der Felder 1-12 ergeben das Lösungswort.
Lösungswort des letzten Rätsels: **Unbedenklich**

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Die meisten wollen erst mal ihren Seelenballast loswerden“

Beratungsbedarf Erwachsener in der Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt stieg um mehr als 60 Prozent

REGION. Im Interview schildert Stefanie Thieroff, Sozialpädagogin bei der Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking in Nordsachsen, ihre Erfahrungen, die sie im Umgang mit Betroffenen sammelte und wie noch mehr Menschen geholfen werden könnte.

SWB: Die Beratungsstelle fördert gewaltfreies Aufwachen und Teilhabe von Kindern am sozialen Leben. Welche weiteren Aufgaben verschreibt sich der Kinderschutzbund, über den auch Ihr Bereich angesiedelt ist?

STEFANIE THIEROFF: Der Kinderschutzbund ist in der offenen Kinder- und Jugendarbeit aktiv und bietet zum Beispiel Angebote für die Feriengestaltung. Zu Schulzeiten findet Schulbegleitung und Förderunterricht statt. Ein Schwerpunkt der Arbeit des Kinderschutzbundes ist der Bereich häusliche Gewalt und Stalking, der über die Beratungsstelle



Sozialpädagoginnen Stefanie Thieroff (l.) und Anja Thiele von der Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt in Torgau.

Foto: privat

abgedeckt wird. Wir bieten auch die Möglichkeit, zum Schutz von Betroffenen vorübergehend in unseren Frauen- und Kinderschutzwohnungen zu wohnen.

Wie sieht Ihre Arbeit konkret aus, wenn Betroffene von Gewalt zu Ihnen kommen?

Die meisten wollen erst mal ihre Geschichte erzählen, den Seelenballast loswerden. In den Gewaltthemen geht es immer auch darum, wie man sich schützen kann und welche rechtlichen Möglichkeiten es gegen die Täter beziehungsweise Täterinnen gibt. Dann beraten wir zum Gewaltschutzgesetz und begleiten die Betroffenen zu Rechtsbeiständen, zum Gericht oder auch Jugendamt. Viele Betroffene schämen sich, zum Beispiel Ge-

waltformen gegen sich ertragen und geduldet zu haben, ohne was zu unternehmen. Wir als Verein versuchen, ihnen dann Rückendeckung zu geben, bei allen Außenkontakten, die sie dazu haben.

Welche sozialen Gruppen kommen überwiegend zur Beratungsstelle?

Das ist die ganze gesellschaftliche Bandbreite, die Gewalt erfährt. Die jüngsten sind vier oder fünf, meist sind sie mitbetroffen von Gewalt gegen die Mutter. Aber wir hatten auch schon Senioren mit über 80, die viele Jahre Gewalt in der Ehe erfahren haben oder die von ihren Enkeln traktiert werden. 90 Prozent der Betroffenen sind Frauen.

Welche Art von Gewalt erleiden die betroffenen Frauen und Kinder?

Hier gilt die sogenannte Istanbulkonvention, eine Übereinkunft des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt. Der Gewaltbegriff umfasst dabei nicht nur körperliche Formen der Gewalt, sondern auch sexualisierte Gewalt, Stalking und auch psychische Gewalt. Diese wird ebenfalls als Körperverletzung angesehen, die Polizei muss sie auch als solche aufnehmen. Übrigens gibt es auch Männer, die von Gewalt betroffen sind, aber prozentual deutlich weniger.

Hat sich die Situation durch den gesellschaftlichen Dauerstress wie Corona, Ukrainekrieg, Energiekrise und Kostenexplosion spürbar verschlechtert?

Die Beratungsstelle gibt es seit nunmehr drei Jahren. In der Zeit ist die Zahl der Betroffenen, die zu uns kommen, deutlich angestiegen, 2022 sehr stark. In der Erwachsenenberatung von 139 Fällen 2021 auf 227 im Jahr 2022, das sind gut 63 Prozent Anstieg in einem Jahr. Die Gründe sind vermutlich vielfältig, die Corona-Pandemie, Energie- und Kostenkrise haben bei vielen sicher Randbedingungen ihres Lebens negativ beeinflusst, und sicherlich hat sich auch die Polizeiarbeit verändert, die in den entsprechenden Fällen von häuslicher Gewalt auf unsere Unterstützung für Betroffene aufmerksam machen.

Gibt es Unterschiede zwischen Kindern mit Migrationshintergrund und solchen, die hier aufgewachsen sind?

Es gibt tatsächlich wenig Unterschiede bei den Kindern. Die Anzahl entspricht ungefähr ihrem Bevölkerungsanteil, wobei unsere Angebote schon aufgrund sprachlicher Barrieren für neu zugezogene Migranten schwerer zu vermitteln sind als für deutsche Muttersprachler. Auch muss man unser Hilfe- und Verwaltungssystem erst mal verstehen lernen, das fällt schon manchen hier lebenden Menschen schwer. Unsere Hilfe- und Ratsuchenden kommen im Prinzip aus ganz Europa wie auch aus afrikanischen und asiatischen Ländern.

Was müsste von staatlicher Seite verbessert werden, um den Betroffenen besser helfen zu können?

Unsere Beratungsstelle betreute 2022 mit zwei Fachkräften über 220 Fälle in der Erwachsenenberatung und 40 in der Kinder- und Jugendarbeit. Wir könnten sicher noch mehr Menschen erreichen, wenn wir Mittel für eine weitere Stelle hätten und für Leistungen wie die Präventionsangebote kein Geld nehmen müssten. Wenn wir beispielsweise Rechnungen für unsere Präventionsarbeit an Schulen stellen müssen, ist dies bedauerlich, denn im Rahmen der schulischen Bildung sollte uns diese wichtige Vorsorgearbeit für unsere Kinder eigentlich eine Förderung wert sein.

Da wir jedoch auch spendenbasiert arbeiten, sind wir hier bei der Finanzierung unserer Arbeit auf private und wirtschaftliche Geldgeber und -geberinnen angewiesen. Dank-

bar im Namen aller betroffenen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die wir betreuen, sind wir unseren festen Sponsoren. Nähere Informationen hierzu und zu unseren Angeboten sind auf unserer Internetseite www.kinderschutzbund-torgau.de zu sehen.

GESPRÄCH:
JOCHEN REITSTÄTTER

Zur Person

Stefanie Thieroff ist Sozialpädagogin und widmet sich dem Thema „Misstände in Familien“. Seit gut drei Jahren ist sie in der Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Nordsachsen über den Kinderschutzbund OV Torgau e.V. tätig. Vorher konnte sie in den Bereichen rechtliche Betreuung, Einzelintegration in Kindertagesstätten und in der Jugendamtsarbeit Berufserfahrung sammeln. Neben ihrer hauptamtlichen Arbeit beim Kinderschutzbund ist sie Vorständin in der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Gewaltfreies Zuhause Sachsen e.V. Die LAG ist ein landesweiter Zusammenschluss von sächsischen Frauen- und Kinderschutzeinrichtungen und Interventions- und Koordinierungsstellen. Der Verein setzt sich für die Verbesserung der Unterstützungs- und Beratungsangebote Betroffener von häuslicher Gewalt ein. Im Zentrum der Arbeit der Vereinsmitglieder stehen die Rechte der Betroffenen von physischer, psychischer, sexualisierter und struktureller Gewalt sowie Menschenhandel.

Istanbul-Konvention

Die Istanbul-Konvention des Europarats ist das internationale Abkommen zur Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Sie definiert Gewalt gegen Frauen und Mädchen als Menschenrechtsverletzung und als Zeichen der Ungleichstellung von Frauen und Männern. Seit Februar 2018 ist die Konvention in Deutschland geltendes Recht und gibt starke Impulse für die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen auf allen staatlichen Ebenen.

Hören Sie den Sommer?

Der Sommer ist endlich da und die Urlaubszeit bricht an.

Herr Röthig, wie wirkt sich bei Ihnen bei Röthig Hörsysteme der Sommer aus?

S.R. (lächelt): Wir haben seit einigen Wochen Pflanztöpfe mit frischen

Blumen vor den Geschäften stehen. Da fühlt man sich schon bei der Ankunft in unserem Geschäft wohl – sowohl unsere Mitarbeiter, als auch unsere Kunden haben das gleichermaßen bestätigt. In unseren Räumlichkeiten haben wir dann Klimaanlage und Luftreiniger in Benutzung, um allen einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen.

Das klingt nach einem guten Arbeitsklima.

S.R.: Ja, wir möchten, dass sich unsere Kunden und alle Mitarbeiter auch an den heißesten Tagen im Jahr wohl fühlen.

Sehr schön! Gibt es denn auch Dinge, die Ihre Kunden machen können um ihre Hörsysteme optimal für den Sommer vorzubereiten?

S.R. (lächelt): Die tägliche Pflege mit Reinigungsspray und Feuchttüchern am Abend ist natürlich grundsätzlich die beste Vorsorge. Unser Reinigungs-

spray ist nachhaltig, da wiederauffüllbar und schonnt dadurch Ressourcen und den eigenen Geldbeutel. Außerdem haben wir spezielle elektrische Trockengeräte, die besonders strapazierte Hörsysteme über Nacht effektiv trocknen und desinfizieren. Momentan sind diese sogar im Angebot.

Da lohnt es sich mal wieder bei Ihnen im Geschäft vorbei zu schauen.

S.R.: Ja sicher. Viele Kunden kommen auch gerade vor ihrem Jahresurlaub nochmal vorbei und lassen ihre Geräte technisch prüfen. Wichtig ist, dass sie dabei etwas Zeit mitbringen. Unsere KollegInnen an der Rezeption verrichten Ihre Arbeit sehr gewissenhaft und wollen Ihre Hörsysteme in einwandfreiem Zustand wieder aushändigen.

So wünscht man sich das. Gibt es auch technische Neuerungen?

S.R.: Die Entwicklung an der Hörtechnik geht unentwegt weiter. Erst kürzlich wurde die Windgeräuschunter-

drückung bei einem großen Hersteller komplett überarbeitet. Dadurch kann man diese Hörsysteme auch im Urlaub an der See, beim Radfahren oder einfach beim Spazieren gehen noch unbeschwerter nutzen.

Prima! Herr Röthig, was bedeutet der Sommer für Sie?

S.R. (lächelt): Die Ferienzeit der Kinder kommt immer näher und wir planen schon den Sommer. Demnächst laden wir Freunde zu einem entspannten Nachmittag zu uns ein. Jeder bringt etwas zu essen mit und am Abend wird vielleicht noch ein Feuerchen gemacht. Dann holen wir die Gitarre raus und machen noch etwas Musik zusammen. Das macht sehr viel Spaß und man kann davon viele Tage zehren.

Vielen Dank für das nette Gespräch!



röthighörsysteme



Sichern Sie sich jetzt Ihr Testgerät:

1. Vereinbaren Sie einen Termin für Riesa oder Oschatz unter 03525 / 51 30 888
2. Machen Sie einen kostenlosen Hörtest.
3. Machen Sie den Direktvergleich gratis und unverbindlich

röthighörsysteme

Telefon 03525 5130888
www.roethig-hoersysteme.de

„Qualität und Service sind für uns eine Herzensangelegenheit.“
Sebastian Röthig

Viel zu früh im Alter von 54 Jahren verstarb unser Mitglied des Türmerteams

Michael Kopsch

Unser Michael (Michel) war ein begeisterter Türmer, der mit der Aegidienkirche sehr verbunden war und diese Verbundenheit selbst intensiv pflegte. Trotz seiner schweren Krankheit hat er immer noch am Türmerleben teilgenommen und sich für alles interessiert. Für viele Oschatzer ist die Beleuchtung der Aegidienkirche in der Advents- und Weihnachtszeit mit dem Stern zwischen den Türmen und die Beleuchtung des Umganges wichtig. Diese Aufgabe hat Michael bis zuletzt mit viel Herzblut verantwortlich mit Hilfe anderer Aktiver übernommen. **Möge dieser Stern unseren Michael weiter begleiten und als Zeichen dienen, dass wir ihn nicht vergessen werden.**



Ich will Dich segnen und Du sollst ein Segen sein.
1 Mose 12/2

In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Michael Kopsch

*02.12.1968 †17.06.2023

Wir alle mussten mit ihm einen ganz besonderen Menschen gehen lassen und werden unseren geliebten Michel immer in unseren Herzen tragen.

**Deine Ulrike
Deine Kinder Laura und Elias
Deine Mutti Ute
Deine Brüder Steffen, Peter und Uli mit Familien
Dein Tilli
und alle Verwandten und Freunde**

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Dienstag, den 27.06.2023 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Trauerhilfe Wünsche

Margarete Hentschel

geb. Linke

*26.03.1930
Schmochwitz
(Schlesien)

†25.05.2023
Dresden

*Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern
und Dich dadurch nicht vergessen lassen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma und Tante:

**Martina und Jörg,
Ramona und Andreas,
sowie deine Enkelkinder Christiane und Katharina
mit Familien und Urenkel im Namen aller
Verwandten und Freunde**

Die Urnenbestattung findet am 30.06.2023 um 11 Uhr auf dem Friedhof Dresden Kaditz, Spitzhausstraße, 01139 Dresden, mit anschließender Trauerfeier im Familienkreis statt.



Neubaderitz, im Juni 2023

**Erinnerungen sind wie Sterne in der Nacht,
sie funkeln hell in unseren Herzen.**

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Ur-Oma

Ingeborg Schmalz

Wir möchten uns für die vielen Beileidsbekundungen, all die Zeichen der Anteilnahme, die liebevollen Worte und stillen Umarmungen recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Riese und dem Bestattungshaus Katscher.

**Ihre Kinder
Sibylle mit Harald und Heike mit Volkmar
Ihre Enkel
Ina, Manja, Marcus, Nadine und Tina mit ihren Familien**

Bestattungshaus Katscher



tz trauer
Gemeinsam Trost finden.
www.tz-trauer.de

DANKSAGUNG

Es ist uns ein Bedürfnis, all denen zu danken, die mit uns fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, besten Oma, Uroma und Tante

*Wir sind traurig, dass wir dich verloren haben.
Was bleibt sind Dankbarkeit
und liebevolle Erinnerungen.*

Hildegard Reinhardt

geb. Springsguth

zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt dem Team des Pflegedienstes Döge für die liebevolle Unterstützung in den letzten Wochen, Herrn Pfarrer Riese für seine tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Jacob.

In stiller Trauer

Deine 3 Mädels Jutta, Ingrid und Anett mit Familien

Mügeln, im Juni 2023

DANKSAGUNG

*Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert,
es ist immer zu früh und es tut immer weh.*

Aufrichtig danken wir allen, die meinem Ehemann, Papa und Opa, Herrn

Heinz Herrmann

in so herzlicher Weise der Verbundenheit die letzte Ehre erwiesen haben. Mit der in zahlreichen sehr herzlichen Briefen, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck gebrachten Anteilnahme haben Sie uns Trost gegeben.

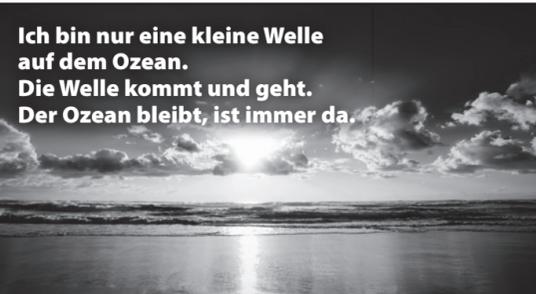
Besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau I. Wirth für Ihre einfühlsamen Worte, sowie dem Bestattungshaus Schüttig für die gute Betreuung während unserer Trauer. Danke auch dem Blumenhaus Gatter, dem Gasthof "Zur Einkehr" und dem Trompeter Herrn Konrad.

In stiller Trauer

Seine Ehefrau Rosi
Tochter Manuela mit Familie und Sohn Jan mit Familie
im Namen aller Angehörigen



Wellerswalde, im Juni 2023



**Ich bin nur eine kleine Welle
auf dem Ozean.
Die Welle kommt und geht.
Der Ozean bleibt, ist immer da.**



tz trauer
Gemeinsam Trost finden.

Das Trauerportal der
tz mediengruppe
www.tz-trauer.de



Plötzlich und für uns alle unerwartet müssen wir Abschied nehmen von

Bernhard Scholz

geb: 12.07.1965 verst: 15.06.2023

In stiller Trauer

**Seine Kinder Robin,
Julian und Hedy
sowie Manuela
Seine Geschwister Ulrike,
Matthias und Volker
mit Familien**

Leisnitz, Juni 2023

Die Trauerfeier findet am 12. Juli, 11.00 Uhr in der Friedhofskirche zu Oschatz statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Kreis der Familie.

Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke,
die an dich erinnern und dich nie vergessen lassen.*

Aufrichtig danken wir allen,
die unserem Vater und Opa, Herrn

Klaus Zschernig

in so herzlicher Weise der Verbundenheit die letzte Ehre erwiesen haben. Mit der in zahlreichen Briefen, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck gebrachten Anteilnahme haben Sie uns Trost gegeben.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Hesse für seine einfühlsamen Worte, sowie dem Bestattungshaus Schüttig. Danke auch dem Blumenhaus Gatter, dem Gasthof "Zur Einkehr" und dem Trompeter Herrn Konrad.

In stiller Trauer

Tochter Annett mit Familie und Sohn Holger mit Familie



Du bleibst unvergessen!

Gerhard Poitz

Allen, die uns so hilfreich zur Seite standen und ihre tiefe Trauer zum Tode unseres lieben Vaters zum Ausdruck brachten, möchten wir hiermit herzlich **DANKE** sagen. Besonders

- dem Team des Hospiz St. Josef Torgau für die würdevolle Pflege seiner letzten Tage
- dem Bestattungshaus Horn für die liebevolle Begleitung und Gestaltung der Trauerfeier
- dem Pfarrer Riese für die tröstenden Worte
- dem Blumenhaus Katja Häntzsch sowie allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns ihre Anteilnahme auf unterschiedliche Weise zum Ausdruck brachten.

**Deine Kinder
im Namen aller Angehörigen**

Schmannewitz, im Juni 2023

Trauerhilfe Wünsche

HORN BESTATTUNGEN

*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unserem Herzen.*

Plötzlich und unerwartet ist meine liebe Frau, gute Mutti, Omi, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Hannelore Seidel

geb. Hildebrandt

geb. 31. März 1948 verst. 18. Juni 2023

friedlich eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit:

**Dein Gerhard
Dein Sohn Thomas mit Simone
Deine Tochter Grit mit Günter
Deine Enkel und Urenkel
Deine Schwester Margitta mit Familie**

Die Beisetzung erfolgt im engstem Kreise der Familie.

Wermsdorf, im Juni 2023

Bestattungshaus Rauschenbach

Nachrufe privat

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Peter Krüger

Pfarrer i.R.

den wir nach langer Krankheit am 12.06.23 verloren haben.

Als Gründungsmitglied und langjähriger Vorstand des Fördervereins Dorfkirche Schirmenitz e.V. hat er sich mit viel Engagement für unseren Verein eingesetzt.

Wir danken Peter für seine Kraft und Energie, die er in all den Jahren für den Verein investiert hat.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Frau und seinen Kindern gilt unser aufrichtiges Beileid.

Förderverein Dorfkirche Schirmenitz e.V.



Unerschrockener Wolf lässt Landwirt nicht aus den Augen

Rico Kaiser hatte beim Mähen der Wiese einen stillen Beobachter ganz in der Nähe

LECKWITZ. Rico Kaiser war gerade fertig mit dem Mähen seiner Streuobstwiese, die sich etwas außerhalb von Leckwitz (Gemeinde Liebschützberg) befindet. Das war am Freitag, dem 2. Juni, so gegen 9 Uhr – also am helllichten Tag. „Auf einmal stand er auf der Wiese, da bin ich schon erschrocken. Angst hatte ich aber nicht, da ich ja geschützt in der Fahrerkabine des Traktors saß. Es war aber schon unangenehm. Ich dachte, er rennt weg, als ich mit meinem Traktor vorbeifahren bin. Das hat er jedoch nicht gemacht“, sagt der 48-Jährige.

Ein, zwei Traktor-Runden später habe das Raubtier immer noch an der gleichen Stelle gestanden – 20 Meter von dem Fahrzeug entfernt. Erst als der Leckwitzer die Hupe des Traktors betätigte und laut schrie, habe sich der Vierbeiner langsam verkrümelte. „Ich hatte nicht das Gefühl, dass der Angst vor mir hatte.“

Rico Kaiser vermutete zuerst, dass es sich bei diesem Tier um einen Wolf gehandelt habe. Als er das Foto, das der Leckwitzer mit seinem Handy geschossen hatte, am vergangenen Wochenende Bekannten zeigte, kamen jedoch Zweifel auf: Der vierbeinige Zuschauer beim Mähen könnte auch ein Goldschakal gewesen sein.

Diese Vermutung ist nicht weit hergeholt, denn bereits im vergangenen Jahr hatte der Vorsitzende des Jagdverbandes Oschatz, Rainer Krause, von zwei Goldschakal-Sichtungen im Döllnitztal berichtet. Erstmals war ein Goldschakal – auch der kleine Wolf genannt – in Sachsen am 30. März 2019 auf dem Truppenübungsplatz Oberlau-



Dieser Wolf schaute am Vormittag des 2. Juni ohne Scheu dem Leckwitzer Rico Kaiser beim Wiesemähen zu. Foto: privat

sitz im Landkreis Görlitz in eine Fotofalle gegangen.

Doch in Leckwitz war es eindeutig ein Wolf, der Rico Kaiser beim Mähen der Wiese zugesehen hat. „Ich habe zwei unserer Experten kontaktiert: Die auf dem Foto erkennbaren Merkmale sprechen für einen Wolf“, teilte Karin Bernhardt, Pressesprecherin des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, auf Anfrage mit.

Warum hat sich das Raubtier nicht aus dem Staub gemacht, als Rico Kaiser ganz nah mit sei-

nem Traktor an ihm vorbei getockert war? „Der Wolf hat sich ja nicht einem Menschen, sondern einem Traktor genähert“, so Karin Bernhardt. Vor Fahrzeugen hätten die Tiere keine so große Scheu wie vor Menschen. Und für den Wolf sei ja nicht erkennbar gewesen, dass in der Fahrerkabine des Traktors ein Mensch gesessen habe.

Wahrscheinlich gehört das in Leckwitz gesichtete Tier zum Rudel Dahleiner Heide. Unklar ist, wie viele Wölfe aktuell zu diesem Rudel zählen. „Da Wölfe ihren

Nachwuchs in der Regel Anfang Mai zur Welt bringen und diesen in den ersten Wochen in ihrem Bau aufziehen, ist es schwierig, zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine zuverlässige Aussage über den diesjährigen Nachwuchs zu treffen“, so Karin Bernhardt.

Unabhängig davon wurden nach ihren Angaben der Fachstelle Wolf im aktuellen Jahr fünf Sichtungen von Wölfen im Territorium der Dahleiner Heide gemeldet. Eines der gemeldeten Tiere wurde schließlich jedoch als ein Hund identifiziert. Bei den anderen vier Sichtungen han-

dele es sich um unbestätigte Hinweise, da keine Fotos von diesen Tieren gemacht wurden.

Nachdem bekannt wurde, dass in fünf der in Sachsen-Anhalt bekannten Wolfsrudel nachweislich Fälle von Räude aufgetreten sind, stellt sich auch für das Dahleiner Wolfsrudel die Frage: Sind diese Tiere ebenfalls von der gefährlichen Infektionskrankheit betroffen, die zum Tod der befallenen Tiere führen kann? Dass sich der Leckwitzer Wolf gekratzt hat – ein typisches Anzeichen für Räudebefall – konnte Rico Kaiser jedenfalls nicht beobachten. „Sein Fell hat aber relativ rüdig ausgesehen“, sagte der 48-Jährige.

In der Region wurde laut dem Landesamt für Umwelt Ende 2022 tatsächlich mehrfach ein Wolf gesichtet, der an Räude erkrankt war und vor den winterlichen Temperaturen Zuflucht in einem Heulager bei Wurzen gesucht hatte. Nach Rücksprache mit dem betroffenen Grundstückseigentümer sei die Stelle durch ein elektronisches Weidenetz abgedichtet worden, sodass der Zugang zum Heulager versperrt wurde, so Pressesprecherin Karin Bernhardt.

Bei der Krankheit handelt es sich um die von Milben verursachte Sarcptes-Räude. Die Milbenart nistet sich im Fell ein und legt ihre Eier in der Haut ab. Das führt bei den befallenen Tieren zu starkem Juckreiz, der durch intensives Kratzen bekämpft wird. Die Milben können auch von den Wölfen auf Hunde übertragen werden. Die Gefahr, sich damit zu infizieren, ist vor allem für Hunde, die zur Baujagd eingesetzt werden, gegeben. **FH**

Neue Rettungswache in Zschöllau bergeben

Unterstellung eines zweiten Rettungswagens nun möglich

OSCHATZ. Nach knapp zwölfmonatiger Bauzeit ist am 14. Juni die neue Rettungswache am Wellerswalder Weg im Oschatzer Stadtteil Zschöllau offiziell in Betrieb gegangen. Der für den Rettungsdienst im Landkreis Nordsachsen zuständige 2. Beigeordnete Jens Kabisch übergab das Gebäude im Beisein des Oschatzer Oberbürgermeisters David Schmidt an die Falck Notfallrettung und Krankentransport GmbH als Leistungserbringer im Rettungswachenbereich Oschatz. Insgesamt investierte der Kostenträger AOK Plus, BKK, Knappschaft und IKK classic rund 810000 Euro an dem Standort. „Ein großes Dankeschön gilt neben den Krankenkassen auch der Stadtverwaltung und allen beteiligten Firmen für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Umsetzung des Projekts“, so Jens Kabisch.

Der Neubau war notwendig geworden, um einen zweiten Rettungswagen zur Verbesserung der Hilfsfristen unterzubringen. Für das Fahrzeug samt zusätzlichem Personal fehlte in der Hauptrettungswache an der Collm-Klinik der Platz. Die neue Außenstelle Zschöllau verfügt nunmehr über eine großzügige Garage mit Waschplatz, in der auch noch ein Krankentransportwagen aus der Hauptwache stationiert wird.

„Die Wache entspricht allen Anforderungen an den modernen Rettungsdienst, bietet den Beschäftigten beste Arbeitsbedingungen und optimiert die Gebietsabdeckung im Raum Oschatz“, betont Jens Kabisch. „Die Inbetriebnahme ist ein weiterer wichtiger Meilenstein in unserem Bemühen, die Versorgung der nordsächsischen Bevölkerung im Bereich Notfallrettung und Krankentransport stetig zu verbessern.“



Bei der Schlüsselübergabe für die neue Rettungswache in Zschöllau: Beigeordneter Jens Kabisch (r.), Stefan Kramer von der Falck Notfallrettung und Krankentransport GmbH und Oberbürgermeister David Schmidt (l.). Foto: LRA

500 Jahre alte Kritzeleien

Oschatz' älteste Graffiti sind in einer ehemaligen Trinkstube im Rathaus zu finden

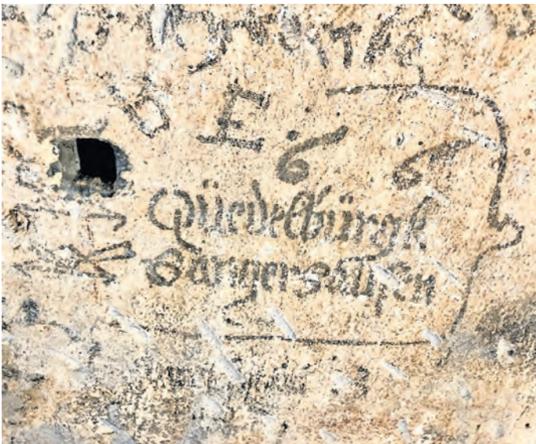
OSCHATZ. Wenn es um Geschichte geht, dann kann Oschatz punkten. Die Stadt hat eine Geschichte, die bis in das frühe Mittelalter zurückreicht. Rathaus und St.-Aegidien-Kirche sind die Wahrzeichen der Stadt. Besonders gut erhalten ist der historische Ratssaal, in dem heute noch die Stadträte tagen. Doch zwei Etagen darunter im Erdgeschoss gibt es ebenfalls eine Besonderheit – die ältesten Graffiti der Stadt. Sie gehören auch zu den ältesten Profan-Malereien in Sachsen.

Die Entdeckung der Bilder an der Oschatzer Rathauswand ist eher dem Zufall zu verdanken. „Im Zuge des Zensus wollten wir die Räume sanieren lassen, damit dort die Mitarbeiter ein Büro haben. Doch bei den Bauarbeiten kamen unter mehreren alten Farbschichten die Wandzeichnungen zutage“, erzählt der Oschatzer Bauamtsleiter Torsten Heinrich. Durch die Denkmalpflegebehörde in Dresden wurde schnell geklärt, dass es sich hier um Malerei aus dem späten 16. Jahrhundert handelt. Dabei ist es nicht die übliche Wandbemalung, die die Räume verzieren sollte, sondern handelt sich eher um Kritzeleien, die einige Zeitgenossen hinterließen – alte Graffiti.

Für alle Beteiligten war der Fund eine kleine Sensation. So alte Befunde hatte man im Oschatzer Rathaus nicht erwartet. Nach dem großen Stadtbrand Mitte des 19. Jahrhunderts war viel alte Bausubstanz verlorengegangen. „Was die Befundlage hier besonders macht, ist die Geschlossenheit. Fast die gesamte Gewölbekonstruktion, der bauzeitliche Putz und, ich würde es Graffiti nennen, sind noch vorhanden“, schätzt der Gebietsreferent der Landesdenkmalbehörde Tim Tepper ein. Seines Wissens nach gibt es in der näheren Umgebung ein schönes Vergleichsbeispiel, nämlich die sogenannte Trinkstube im Rathaus von Grimma.



Torsten Heinrich hat auf seinem Computer die Dokumentation der ältesten Oschatzer Graffiti, die aus dem 16. Jahrhundert stammen. Foto: Hagen Rösner



So sehen die ältesten Graffiti von Oschatz aus. Sie stammen aus dem 16. Jahrhundert und sollen nun wissenschaftlich aufgearbeitet werden. Foto: Hagen Rösner

Ähnlich wie in Grimma sollen wohl auch die Oschatzer Räume früher als Trinkstube genutzt worden sein. Durch die Lage zwischen Leipzig und Dresden war die Stadt eine beliebte Zwischenstation für Händler und Reisende. Und jeder hinterließ an der Wand eine kleine Notiz für die Nachwelt. Insgesamt 46 verschiedene kleine Kritzeleien

wurden von Restaurator Wilfried Sitte freigelegt und dokumentiert.

„Seit einiger Zeit liegt uns jetzt die restauratorische Dokumentation vor. Wir haben also zu jedem Befund auch Fotos und eine Beschreibung“, berichtet Torsten Heinrich. Alle Graffiti sind nach dem gleichen Muster an die Wand gemalt worden. Dabei

handelt es sich um den Namen des Verfassers, eine Jahreszahl, ein Ort und manchmal auch um eine bildliche Darstellung, wie einen Bierkrug oder eine Figur. Da die meisten Verfasser tatsächlich auch eine Jahreszahl vermerkten, ist das Alter der Inschriften eindeutig belegt. Diese liegen zwischen 1550 und 1590. Eine detaillierte wissenschaftliche Auswertung des Materials liegt allerdings nicht vor. Verbürgt ist wohl aus Ratsunterlagen, dass das Gewölbe im 16. Jahrhundert als Trinkstube diente und so konnten sich hier Händler, Reisende und fahrendes Volk an den Wänden verewigen.

„Wir haben aber nach wie vor die Zusage durch die Denkmalpflege in Dresden, dass man die historische Einordnung der Funde und Befunde weiter vorantreiben möchte. In meinen Augen wäre dies vielleicht ein schönes Thema für eine Magisterarbeit oder eine Promotion“, sagt der Oschatzer Bauamtsleiter. Die Aufarbeitung dürfte jedoch nicht nur für die Oschatzer Geschichtsschreibung wichtig sein, sondern auch Erkenntnisse für die Städte in der Umgebung bringen. Denn in den Inschriften werden die Stadtnamen von Döbeln, Delitzsch, Waldenburg, Rochlitz, Grimma oder Wurzen erwähnt.

Inwiefern die Malereien in der ehemaligen Trinkstube des Rathauses der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, ist noch nicht klar. „Inzwischen nutzen wir die Räume für Beratungszwecke“, so Torsten Heinrich. Eine früher angedachte Nutzung durch den Oschatzer Heimatverein ist inzwischen vom Tisch. „Wenn es eine vorherige Anmeldung gibt, ist es auch möglich, die Räume in einem kleinen Kreis zu zeigen“, so Torsten Heinrich. **HR**

SKODA

Kilometer voller Fahrspaß

Die Skoda Upgrade-Wochen

Jetzt bis zu 1.000,- € Preisvorteil¹ für den Fabia sichern

Gönnen Sie sich jetzt ein Upgrade für noch mehr Fahrspaß mit dem Skoda Fabia! Wie das geht? Ganz einfach: Sie entscheiden sich für einen Fabia mit 1,5-l-Motor – und profitieren von bis zu 1.000,- € Preisvorteil und mehr Komfort im Vergleich zur Basisausstattung. Perfekt für alle, die ihre Kilometer gern mit etwas mehr Power erleben.

Škoda Fabia 1,5 l TSI 110 kW (150 PS) (Benzin) Kraftstoffverbrauch l/100 km, kombiniert: 6,4–5,2; Kurzstrecke: 8,2–7,2; Stadtrand: 6,1–5,1; Landstraße: 5,5–4,4; Autobahn: 6,8–5,1. CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 146–117. Effizienzklasse E–B (WLTP-Werte).²

¹ Preisvorteil entspricht einem Rabatt der Skoda Auto Deutschland GmbH auf die bisherige unverbindliche Preisempfehlung für einen Fabia mit 1,5 l TSI, 110 kW Motor. Die Höhe des Preisvorteils bestimmt sich nach der Motorspezifikation und der Ausstattungslinie. Aktionszeitraum vom 06.06.–30.09.2023. Der Verkaufspreis wird allein von uns festgesetzt.
² Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-ENVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Ertl GmbH
Mastener Straße 1 e, 04720 Döbeln
T 03431-6666-60
service@skoda-ertl.de; www.ertl-gruppe.de

Riesaer Stadtfest feiert Jubiläum

Größtes Volksfest der Region lockt Gäste aus nah und fern ab Freitag in die Elbestadt

RIESA. Vom 30. Juni bis 2. Juli findet bereits zum 30. Mal das größte Volksfest der Region in der Elbestadt statt. Das „Stadtfest Riesa“ hat sich als feste Größe etabliert und verzeichnete trotz der Herausforderungen der vergangenen Corona-Jahre eine beeindruckende Steigerung der Besucherzahlen. Im Jahr 2023 erstreckt sich die Festmeile erstmals wieder über die gesamte Innenstadt, entlang der Hauptstraße vom Kinovorplatz bis zum Rathausplatz, entlang der Elbwiesen und im Stadtpark. Alle Einwohner von Riesa

und Gäste können sich auf ein dreitägiges Festwochenende voller Höhepunkte freuen. Dazu zählt der große Vergnügungspark auf der Elbwiese. Die gesamte Dauer des Stadtfestes werden zahlreiche Schausteller auf einem riesigen Rummelplatz ihre Attraktionen präsentieren. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf eine Vielzahl an Fahrgeschäften wie Break Dance, Flipper, Riesenschaukel, Autoscooter, Achterbahn und vieles mehr freuen. Auch für die Jüngsten gibt es spezielle Kinderfahrgeschäfte. Verschiedene Ausschank- und Reihen-

geschäfte, Schießbuden, Losstände sowie süße Leckereien runden das Rummel-Erlebnis ab. Die Stadtwerke Riesa laden alle großen und kleinen Besucherinnen und Besucher des Riesaer Stadtfestes zur 14. VOLLTREFFER! Erlebniswelt im Stadtpark ein. An sechs einzigartigen Mo-

dulen können Erwachsene in der VOLLTREFFER! Olympiade Energie sparen und großartige Preise gewinnen. Die Kleinen sind herzlich dazu eingeladen, bei den Energie-Entdeckern fünf Energiestationen zu erkunden.



Auf den Elbwiesen herrscht Rummeltrübel.
Foto: FVG Riesa mbH



Für den Adrenalkick sorgen erneut rasante Fahrgeschäfte.
Foto: FVG Riesa mbH

Auf dem Rathausplatz gibt es wieder ein tolles Bühnenprogramm, und auch der 32 Meter hohe Kettenflieger kommt wieder zum Einsatz.

Foto: FVG Riesa mbH

Die Händler- und Genussmeile bildet das Herzstück des Riesaer Stadtfestes. Sie verbindet das gesamte Festgebiet und bietet eine Vielfalt an unterschiedlichsten Angeboten. Von internationalen kulinarischen Spezialitäten über Waren- und Losstände können die Festgäste vom Kinovorplatz bis

zum Rathausplatz schlendern und dabei zahlreiche Überraschungen entdecken. Wieder beim Riesaer Stadtfest vertreten: der beliebte 32 Meter hohe Kettenflieger „Aviator“. In luftiger Höhe kann man hier einen einmaligen Blick über die Dächer der Stadt erleben. Auch der „Hof Margenberg“ auf der Hauptstraße 42 beteiligt sich mit einem abwechslungsreichen Programm am Stadtfest Riesa. An den Festtagen können Besucherinnen und Besu-

cher am Freitag und Samstag bis in die Abendstunden bei Disco-Musik ausgelassen tanzen. Alle Kinder dürfen sich auf ein riesiges Hüpfburgerland auf der Wiese unterhalb des Mannheimer Platzes freuen. Zusätzlich zu den Attraktionen wird an zwei Bühnenstandorten – am Rathausplatz und am Mannheimer Platz – für beste Unterhaltung gesorgt.

Festzeiten: Freitag, 30. Juni, von 15 bis 1 Uhr / Samstag, 1. Juli, von 10 bis 2 Uhr / Sonntag, 2. Juli, von 10 bis 19 Uhr

STELLENANGEBOTE

Spielhalle Torgau
Servicepersonal (m/w/d) für unseren Gästeservice in Vollzeit + Minijob
Tel. Bewerbung unter 01520-864 5547 oder 0162/4260 307
mail@spielhalle-torgau.de
Güterbahnhofstraße 11 b

!Weibl. Verstärkung gesucht!
Jeden Alters, guter Verdienst, bei freier Zeiteinteilung!
Tel. 0176/22 1522 12

Produktionsmitarbeiter im Sägewerk gesucht. Vollzeit.
HOLZBARAN GmbH,
Dresdner Str. 53, 04779 Luppau,
Tel. 034361/5 1577

Musiker gestaltet Ihre Feierlichkeit!
☎ 0175/15 10 13 14

Wir suchen Mitarbeiter m/w/d
in Voll- oder Teilzeit für unsere **Spielothek in Oschatz.**
Tel. 0177/3322292

facebook.com/sonntagswochenblatt
Werden auch Sie Fan!

Stellenausschreibung: Schlosser und Techniker (Metallbranche) m/w/d
Die Lamator GmbH ist ein kleines mittelständisches Unternehmen, welches insbesondere Komponenten für die Bodenbearbeitung herstellt und weltweit an Maschinenhersteller, Händler und Endkunden vertreibt. Zur Unterstützung unseres kleinen Teams suchen wir einen Schlosser und einen Techniker.
Wir haben ein breites Sortiment an Produkten, die nach Kundenanforderung durch Warmumformung von Spezialstählen produziert werden. Zur Herstellung der Teile verfügen wir über einen umfangreichen Maschinenfuhrpark, Anlagen, Vorrichtungen und Werkzeuge, die individuell auf unsere Produkte und auf die spezifischen Anforderungen der Warmumformung abgestimmt sind. Die Werkzeuge als auch ein großer Teil der Maschinen und Anlagen sind Eigenanfertigungen.
Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen Schlosser, der hauptsächlich für die Instandhaltung unserer Biegemaschinen und beim Umrüsten unserer Werkzeuge und Vorrichtungen verantwortlich ist. Sie sollten hierzu Grundkenntnisse über Hydraulik und Pneumatik besitzen sowie Erfahrungen im Fräsen und Drehen haben.
Darüber hinaus suchen wir einen Techniker, der die Konzepterstellung von Modellen übernimmt und Modell- und Produktionszeichnungen anfertigen kann. Er unterstützt das Team bei Produktänderungen und der Anfertigung von Neuteilen (z. B. Prototypen von Werkzeugen).
Wenn Sie sich angesprochen fühlen und über eine abgeschlossene technische Ausbildung verfügen oder einige Jahre Berufserfahrung in der Metallbranche haben, bewerben Sie sich bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins bei:
Lamator GmbH
z. H. Frau Anne Kayss (gern auch per Email – anne.kayss@lamator.de)
Prager Str. 1 • 04860 Torgau

Hundekot – auch in Oschatz ein Ärgernis

Problem wurde bei Müllaktion offensichtlich / Entscheidung für Entsorgungsbehälter bis Jahresende

OSCHATZ. Erstmals wurde in der Stadt Oschatz wieder eine groß angelegte Müllsammelaktion durchgeführt. Für den 22. April hatte der Jugendstadtrat die Einwohner aufgerufen, an mehreren Stellen – Schwerpunkte waren der Busbahnhof, Wäschereipark und Fliegerhorst – Abfall zu sammeln. Motto der Aktion: „Saubere und lebenswerte Stadt Oschatz“.

Was hat die Aktion schließlich gebracht? Zur Sitzung des Jugendstadtrates präsentierten der städtische Jugendarbeiter René Werner eine Bilanz. Nach seinen Angaben beteiligten sich insgesamt 150 Müllsammelnde an der Aktion. Darunter waren Privatleute, aber auch Vertreter von Vereinen – Oschatzer Geschichts- und Heimatverein, Heimatverein Mannschatz, Umweltschutzgruppe Naundorf, Oschatzer Turnverein, Jugendhaus Grünes Sofa und E-Werk – sowie Vertreter der Grundschulen Bächerwurm und Magister Hering sowie der Robert-Härtwig-Oberschule.

Insgesamt 68 blaue Säcke wurden an diesem Tag mit Müll befüllt. Der Abfall brachte ein Gesamtgewicht von einer halben Tonne auf die Waage. Neben Kippen, Papier und ausgerangierten Büchsen wurden auch eine mit Abfall gefüllte Mülltonne, zwei Autoreifen

sowie vier Eimer Farbe entsorgt. „Aus meiner Sicht ist die Aktion ganz gut angenommen worden. Und ich danke allen Beteiligten“, sagte Oberbürgermeister David Schmidt. Die nächste Müllsammelaktion soll am 16. September durchgeführt werden. Ganz nebenbei zeigte sich beim Auftakt am 22. April, dass es im Stadtgebiet Oschatz tatsächlich ein Problem mit Hundekot und Beuteln voll Hundekot auf öffentlichen Fußwegen oder Grünflächen gibt.

Laut Jugendarbeiter Werner sei das Problem besonders bei der Müllaktion im Umfeld der Magister-Hering-Grundschule deutlich geworden. „Da wurden viele Hundekotbeutel im Gebüsch gefunden“, sagte er. Daraufhin habe es von den Beteiligten an der Müllaktion die Anregung gegeben, Behälter für den Hundekot aufzustellen.

Die Situation an der Magister-Hering-Grundschule deckt sich mit den Beobachtungen, die Stadtrat Andreas Sachse bereits vorher gemacht hat: „Am schlimmsten ist es dort, wo die Straßen und Wege mit Hecken eingezäunt sind und auf Grünflächen.“ Das sei zum Beispiel an der Wermsdorfer Straße stadtauswärts der Fall. Dort würden Hundehalter ihre gefüllten Plastiktüten einfach in die Hecken werfen. Oder auf den Grünflä-



Unten Tütenspender, oben Behälter zum Einwurf der Hundekot-Tüten: So ähnlich wie hier in Bayern könnten die Müllbehälter auch in Oschatz aussehen.
Foto: Frank Hörügel

chen rund um das Ernst-Thälmann-Denkmal in der Brüderstraße und entlang der Promenade seien im Gras etliche „Tretminen“ versteckt.

OBM Schmidt steht der Forderung nach Hundekotbehältern offen gegenüber. Zur Sitzung des Jugendstadtrates schlug er vor, dass man sich nach der nächsten Müllsammelaktion am 16. September verschiedene Möglichkeiten für Hundekotbehälter ansehen und bis zum Jahresende eine Auswahl treffen solle.

Ein früherer Versuch, das Problem mit Tütenspendern und Entsorgungsbehältern für Hundekot aus der Welt zu schaffen, ist in Oschatz gescheitert. Die Behälter wurden im Jahr 2000 wieder abgebaut. Hauptgrund war, dass nicht nur Hundehalter Tüten aus den Spender-Boxen zogen, sondern sich auch viele andere Leute hier mit Tüten eingedeckt hatten. Wegen zu hoher Kosten waren die Behältnisse schließlich wieder demontiert worden.

Laut dem Oschatzer Finanzbeigeordneten Jörg Bringewald waren Ende April 780 Hunde in Oschatz angemeldet. Seit dem Jahr 2020 ist deren Zahl deutlich gestiegen. In diesem Zeitraum wurden 124 Abmeldungen bei der Hundesteuer, aber gleichzeitig auch 263 Neuanmeldungen registriert.

Bei uns sind Sie in guten Händen!
Suchen eine/n **Ergotherapeut/in (m/w/d)**
25 Std. bis 35 Std. wöchentlich nach Vereinbarung
Kirchgasse 10 · 04749 Jahnatal/OT Jahna
Tel. 034324 - 20 29 79

Belgern-Schildau
Stellenausschreibungen
Bei der Stadt Belgern-Schildau sind folgende Stellen **Mitarbeiter (m/w/d) Museum** neu zu besetzen.
Die kompletten Stellenausschreibungen können auf der Homepage der Stadt Belgern-Schildau unter www.belgernschildau.de/ Bürgerservice/Stellenausschreibungen eingesehen werden.

Wir eröffnen Ihnen neue Perspektiven!
FOURTEENONE Riesa sucht im Kundenauftrag **eine/n Pflegefachkraft (m/w/d)**
Wir bieten übertarifliche Bezahlung, ein faires Miteinander und Arbeit in Wohnortnähe!
Schicken Sie uns Ihre Bewerbung an riesa@fourteenone.de oder rufen Sie uns an: 03525 748730.

STELLENGESUCHE
STELLENGESUCHE
EU- Rentner, gel. Krankenpfleger, auf dem Weg zurück ins Berufsleben. Sucht sinnvolle Tätigkeit im Raum Torgau, wenn möglich med. Bereich für max. 3 Stunden. Chiffre Nr. A-2206, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

Zusteller (m/w/d) für die Gebiete:
04774 Dahlen
04758 Striesa
04779 Wermsdorf

SONNTAGSWOCHENBLATT

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenblatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Bewerben unter:
sofort.bewerben@lokalboten.de
Tel.: 0341/21 81 3271
MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

THIELEGLAS
TRANSPARENTE INNOVATION.

LUST AUF EINEN NEUEN JOB?
Dann komm als Verstärkung in unser Team!
Wir suchen: **Mitarbeiter (m/w/d)** die engagiert und teamfähig sind.

Ausgestattet mit modernster Technik ist Thiele Glas deutschlandweit eines der führenden Unternehmen in der Flachglasveredelung. Unsere Arbeitsatmosphäre? - Kein Job, sondern Teamspirit! Neben dem Gehalt gibt es zusätzlich zahlreiche Leistungsprämien.

Fühlst du dich angesprochen? Dann werde Teil unseres Teams in Wermsdorf und bewirb dich bei uns!

bewerbung@thiele-glas.de **info@thiele-glas.de**

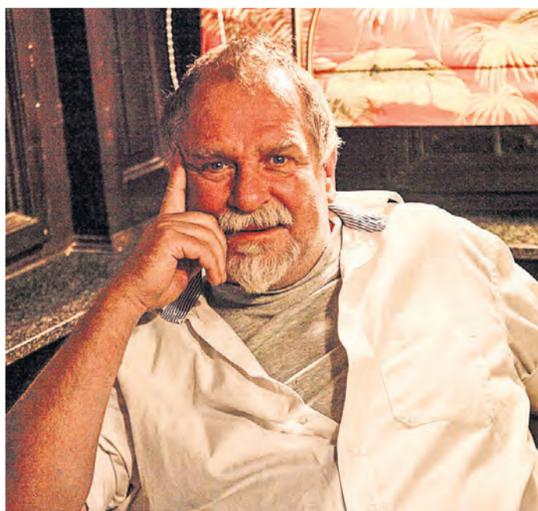
MARKT AM SONNTAG

Henner Kotte liest in Dahlen

Leipziger Autor präsentiert Roman einer Familie

DAHLEN. Der in Leipzig lebende Schriftsteller Henner Kotte ist am Mittwoch, dem 28. Juni, im Dahlemer Schloss zu Gast. Auf Einladung der Stadtbibliothek und des Schloss- und Parkvereins der Heidstadt liest der 1963 Geborene, der vor allem als Autor von Krimis mit Lokalkolorit Bekanntheit erlangte, aus seinem 2021 im Mitteldeutschen Verlag erschienenen Roman „Die dreizehn Leben des Richard Rohde“. Angesiedelt ist die Handlung im sächsischen Braunkohletagebauegebiet. Dort befindet sich der seit Jahrhun-

derten bewirtschaftete Hof der Rohdes, deren Erstgeborener stets den Vornamen Richard und das Anwesen erbt. So erzählt der Roman über gut 200 Jahre aus dem Leben der Richard Rohdes, von deren Lieben und Leiden, dem Gehöft und von dessen Untergang. Die Episoden pendeln laut Verlagsankündigung zwischen kolportagehafter Liebesgeschichte, leidvoller Kriegergeschichte, leidvoller Kriegergeschichte und Persiflage und seien tragisch, dramatisch und voller Humor. Die Lesung beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. **HB**



Der in Leipzig lebende Autor Henner Kotte ist am 28. Juni zu Gast im Dahlemer Schloss, wo er ab 19 Uhr aus seinem Roman "Die dreizehn Leben des Richard Rohde" lesen wird. Foto: Sylvia Hauptmann



Sie sucht Ihn

Liebe, Leben, Familienglück! Apothekerin, 35 Jahre, möchte auf nichts mehr verzichten! Gewissenhaft und ausdauernd, ist sie eine beliebte Apothekerin, die für ihr positives Wesen und ihre fachliche Kompetenz allseits geschätzt wird. Obwohl sie mit ihrer Arbeit glücklich und zufrieden ist, wird ihr Privatleben immer ein erster Stelle stehen – dazu gehört für diese Liebe. Frau auch eine erfüllte Beziehung mit einem zuverlässigen Partner, sportl. und jugendl., der sich genau wie sie danach sehnt, eine Familie zu gründen. Mit IHM möchte sie zusammenwachsen und für immer glücklich sein! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Wer würde mit mir Zeit verbringen? Wenn fällt es nicht schwer, sich durchzurufen? Hannelore, Anfang 80 u. eine liebevolle Köchin, humorvoll, häuslich und bescheiden, hofft auf die Rückmeldung eines herzlichen Mannes. Gemeinsam Kaffee trinken, ein kleiner Spaziergang und vielleicht ergibt sich eine gute Freundschaft oder Partnerschaft und das Alleinsein hat ein Ende. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Junge Polizistin, Manuela, 37 Jahre, schlank, zärtlich, treu, hübsch, habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben u. wenn dann die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt ist alles aus. Irgendwas muss es doch einen lieben u. einfachen Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgelunden bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Susanne, 41/163, blond u. schlank, temperamentvoll, arbeitet in der häusl. Pflege im ambulanten Dienst, mit hübschen Augen, ist voller Sehnsucht nach Liebe und nach Geborgenheit. Susanne ist geschieden. Sie ist gutaussehend und gepflegt und ist eine Partnerin, die gerne verwöhnt und dem Partner ein schönes Zuhause bietet. Sie möchte gerne e. Mann zum Vertrauen, Lieben, Kuseln uvm. haben. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Aline, 43 J. u. Rechtsanwaltsfachangestellte. Suche e. echten Mann mit Ecken und Kanten, Herz und Verstand u. ohne Alltlasten. Bist du ehrlich, empathisch, treu, selbstbewusst und mit beiden Beinen fest im Leben stehend? Dann freue ich mich auf Deinen Anruf. Ich bin schlank u. unternehmungslustig und mag Reisen genauso gerne wie ruhige So-faabende, nur die Einsamkeit habe ich so satt. Bitte melde Dich! **Anruf über Ag. „Karin“, 01590-6763181.**

Christine, Ende 70/160 und bin eine gutaussehende, liebe Witwe und eine gute Hausfrau, bin nur leider sehr einsam und möchte einfach wieder glücklich sein. Fahre Auto, bin nicht ortsgelunden und suche einen lieben Mann - auch älter. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Bildschöne Krankenschwester, 48/167 und schwarze Haare, gepflegt u. vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich u. kinderlieb, ist nach einer gr. Enttäuschung wieder ganz alleine. Ich wünsche mir nur einen lieben u. treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich nicht ortsgel. bin, könnte ich auch zu Dir ziehen u. Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimme eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Rufe bitte an! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Zu Zweit und doch allein fühlen... so fühlte sich meine letzte Beziehung an. Aber das möchte ich nun ändern! Bin Michaela, 56/165, ehrlich, offen, gepflegt und suche Dich, um der Einsamkeit ein Ende zu setzen. Natürlich sind da noch Familie und Freunde aber der beständige Mann an meiner Seite fehlt leider noch. Mit Dir gem., möchte ich das Leben, die Natur und alles Schöne genießen, Reisen u. Wandern, auch mal beim Wellnesswochenende entspannen oder einfach e. leckeres Essen für uns zaubern. Darf ich mich an deine Schulter anlehnen? **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Petra, 68 J., habe in der Landwirtschaft und später als Altenpflegerin gearbeitet. Ich komme, nachdem ich meinen Mann bis zum Schluss gepflegt habe, mit d. Einsamkeit einfach nicht zu recht. Deshalb suche ich einen lieben Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte. Für mich ist der Charakter entscheidend u. keine Außerlichkeiten. Bin schlank, gesund und jünger aussehend. Bitte rufen Sie gleich mal an, ich komme Sie gern mal mit meinem Auto besuchen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Sehr einsame Witwe, Margarete, 78 J., eine saubere gute Hausfrau mit schöner Figur u. Busen. Bin flott und liebevoll, zärtlich, mag gemütliche Abende u. die Natur, gutes Essen, gute Gespräche uvm. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Heike, Ende 50, Witwe, attraktiv u. schlank, aber nur 1,56 m groß. „Kenne das Auf und Ab im Leben gut und suche einen ehrlichen Mann bis circa 70 Jahre. Bin nicht ortsgelunden, lebe ohne Geldsorgen, mag Natur und Tiere, ein gepflegtes Umfeld und habe Sinn und Interesse für Haus und Garten.“ **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Einsame Hobbyköchin Inge, Mitte 70, Witwe mit großem Herz u. schöne Figur, schmusse und kuschele gern, habe PKW/FS. Suche lieben Mann. Habe bis zur Rente in der Pflege gearbeitet und ich würde auch mein Haus verkaufen und zum Partner ziehen. Ich will nur nicht länger alleine sein. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Ines, 54 Jahre, seit 2 Jahren verwitwet, eine hübsche Witwe, vollbusig u. mit schöner Figur, viel Herzwärme, bin Naturfreund, liebe Garten, Tiere und Blumen und verwöhne gern. Auto habe ich, fahre nur nicht gern alleine, bin eine gute Hausfrau und auch Köchin, vielleicht bald für Dich? **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Dienstleistungen

Holtztreppen, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 60 3390538. Wir sprechen Deutsch.

Möbel/Hausrat

Kaufe Fotoapparate, Schreibmaschinen, Porzellan, Bleikristall uvm., 0157 58140052

Private Haushaltsauflösung, wegen Sterbefall, Schlafzimmer, neu, Waschmaschine, Trockner, Kleinelektrogeräte. Tel. 0157 39235534

Kaufe alte Kaffee-/ Teeservice, Lexika, Ferngläser, Kameras sowie Zinn, Tel. 0151 25562191

Alles fürs Kind

Verk. versch. DVD's u. tiptoi f. 2-7 J., je 2 €/Stck., Torgau 034217380733

Kfz Angebote

Motorräder/Zweiräder

Simon-mofa1, Bj 1970, sehr guter Zustand, mit Papiere, sofort fahrbereit. 1150 Euro FP. Tel. 01525/7078442

Weitere Verkäufe

Simson Roller-SR50, Bj. 88, 6V, Original m. wenig KM u. Papiere. Top Zustand, Angemeldet-1950€/Fest. Anhänger 95€/Tel. 0174-6741916

Kfz Gesuche

Wohnmobile/-Wagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Mietangebote

3 Zimmer

Dr. Jürgen Herzog Immobilien e.K.
Inhaber Patricia Melzig | 04860 Torgau | Breite Str. 6 | Tel. 03421 712829
Alle Kauf- u. Mietangebote aktuell - www.dr-herzog-immobilien.de
Torgau, 3R-Whg. direkt am Markt, 128 m², 3. OG, frisch renoviert, DmS
Neu für Verkäufer: wir vermitteln diskret an vorgemerzte Käufer!

2 Zimmer

2-R-WE Domnitzsch, 75 m², ztr. Lage, Bad + Kü. m. Fenst., Pkw-Stellpl., KM 300 €, NK 100 € + Gas-Einzelheizg. Tel. 0173 9847149

Bekanntschaft

Er sucht Sie

Gemeinsam den Sommer genießen? Er Mitte 40 NR, sportl. Figur, Naturverbunden sucht auf diesem Weg eine feste Beziehung Tel 015221754811

Ich, 63, NR suche Sie in Eilenburg. Ich habe für alles Interesse, was Spaß macht. Chiffre-Nr. A 2204 SWB Torgau, Elbstr. 3

Sportl. jungelieb. Er 65/1,70/95 sucht mollige Hübsche Partnerin zw. 50+60 für alles schöne im Leben Chiffre Nr. Z-2205, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?

☎ 03421 7201047
elblandjobs.de

Werkzeuge Ankauf/Verkauf

28er Mountainbike mc Kenzie Hill 700 mit Scheibenbremsen vorn und hinten 21Gänge Gel-sattel Ständer wie neu für 220 € Tel 01799357085

Achtung: Kaufe alte Näh u. Schreibmaschine, Zinn, Tafelsilber, Kaffee u. Essgeschirr, alte Armband u. Taschenuhr sowie Münzen Tel.: 015737745363

28er Damenfahrrad Diamant 7 Gang Nabenschaltung Top Zustand für 130 € Farbe rot Tel 01799357085

Berkel Gastro Aufschnittmaschine und Schuhputzmaschine aus Hotelauflösung zu verkaufen. Tel. 01590 1954077

Su. Eisenbahn DDR, Schallplatten, Fotoapparate, Ferngläser, DDR Orden, Münzen und Uhren. Tel. 01771 597829

Verk. Trainingsgerät 35 € VB, leicht anzuwenden, gute Polsterung, platzsparend zusammenklappbar, Torgau 034217380733

Kunst- und Sammlermarkt

Hof-, Antik- und Trödelmarkt am Sonnabend, 1. Juli 2023 in Großböhla, Friedenstr. 13 von 9.00 - 17.00 Uhr.

ANTIQUITÄTEN KÜHN kauft Möbel, Münzen, Silber, Porzellan, Uhren, Gemälde, Schmuck, Militaria, Spielzeug 03425 929524

Immobilienverkauf

Andere Immobilienangebote

RITTER IMMOBILIEN
Inh. Sabine Ritter - Tel.: 03421/710842
Ritterstr. 2 – 04860 Torgau
www.ritter-immobilien-torgau.de
Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich
... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie, sowie Landwirtschaftsflächen geht!

Erfahren Sie mehr unter
www.sonntagswochenblatt.de

Häuser

Verk. EFH, Bj. 1932, in Roitzsch, 04880 Trossin, Str. d. Friedens 46, kleines Grdst. 200-300 m², Besichtigung mögl. Tel. 0176 55937704

Immobilienkaufgesuche

Andere Immobiliengesuche

JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH

WIR SUCHEN STÄNDIG SACHSENWEIT
Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke.



Joachim Rolke Immobilien GmbH
Lutherstraße 2a · 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210 · Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de · E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

facebook.com/sonntagswochenblatt



Werden auch Sie Fan!

Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung. Finanzierung gesichert! Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

Immobilien Dienstleistungen

Hausverwaltung

Vermietung, Verwaltung,

Hausbuchhaltung, Nebenkostenabrechnung: Wir sind Ihr Partner

JÜNGER HGV · Elbstraße 14 · 04860 Torgau
Tel. 03421 709507 · Funk 0151 24071462 · Internet: www.juenger-hgv.de

Sympathie, Liebe und mehr!

Heike, 50 Jahre, geschieden, zärtlich und treu. Ich suche nach einer großen Enttäuschung mein Glück an der Seite eines Mannes, gerne auch älter, dem ich eine liebe Frau sein möchte. Ich habe Arbeit, bin oft alleine und hoffe, dass Du anrufst. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Gabi, 74/165 u. keine Reisetante, lebensfrohe, adrette Witwe mit einer sehr schönen, weiblichen Figur wünscht sich von Herzen einen sympathischen Mann für noch viele Jahre in Harmonie und Glück. Zu zweit ist alles viel schöner. Ich fahre gerne mit meinem Auto und komme Dich gern besuchen. Bin sehr häuslich, mag die Natur u. Gemütlichkeit, koche und backe sehr gern und möchte d. schreckliche Einsamkeit beenden. Bin nicht ortsgelunden und finanz. gut versorgt. Habe Mut, Du bereust es nicht. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Teamleiterin im Kinderheim (50+ J., 1,70 m und lange blonde Haare). Bildhübsch, ein strahlendes Lächeln, humorvoll u. pflegeleicht - diese Attribute sagt man mir nach. Doch auch ein nettes Äußeres ist noch lange kein Garant dafür, den richtigen Treffer zu landen, denn außer optischen Annehmlichkeiten habe ich noch vieles mehr zu bieten, was ich dir gerne zeigen würde. Als aktive und intelligente Frau interessiere ich mich neben amüsanten u. kulturellen Unternehmungen auch sehr für sportliche Aktivitäten, wie Rad fahren, Fitness und spazieren gehen. Aber auch für gemüt. Zweisamkeit od. Treffen mit Freunden habe ich immer ein offenes Ohr. Teilst Du meine Interessen? Dann haben wir vielleicht eine wunderbare Zeit mit vielen gemeinsamen Stunden und einer Zukunft vor uns, die wir zusammen planen und genießen können. Anr. bitte über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Junggebliebene Witwe, Martina, 72/164 u. blond, schlankere Figur und Rundungen am richtigen Fleck. Habe meinen Mann bis zum Schluss gepflegt und ich hatte deshalb meine Arbeit als Hebamme aufgegeben. Ich wollte Ihn nicht ins Heim geben, das brachte ich nicht übers Herz. Ich bin jetzt seit mehreren Jahren alleine und ich sehne mich wieder nach Zweisamkeit. Da ich viel zu schüchtern bin um einfach jemanden anzusprechen, hoffe ich auf diesem Weg einen lieben und älteren Mann kennen zu lernen, der mit mir leben möchte. Ich liebe d. Natur, fahre Auto, bin zuverlässig, warmherzig, häuslich und eine gute Köchin. Welchen Mann darf ich glücklich machen? Da ich Erfahrungen in der Medizin und Pflege habe, könnte ich in guten wie auch in schlechten Zeiten fürsorglich für Sie da sein. Ich würde Dich mit meinem Auto besuchen! Bitte rufen Sie an ü. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Er sucht Sie

Habe ich nun endlich Glück? Junger Polizist, Dirk, 37 J. - mit 7-jähr. Sohn - sucht eine liebe Partnerin. Ich habe Herz und Gefühl, bin romantisch veranlagt, habe einen Pkw, Motorrad, koche gern u. bin sehr vielseitig. Mein Sohn ist ein liebes Kind, das sich sehr nach einer Mutti, gern auch nach Geschwistern sehnt. Bitte melde Dich über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Attraktiver Architekt, 53 Jahre, ein schlanker, dynamischer und sportlicher Mann ist auf d. Suche nach einer liebenswerten, gerne auch etwas reiferen Frau. Berufsbedingt mag er schöne Häuser, liebt das Meer, Musik, Radeln in der Natur. „Ich bin bestimmt nicht fehlerlos, aber belastbar und verlässlich, großzügig und ich sehne mich nach einem Neuanfang mit e. natürlichen Frau.“ **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Magst Du mich kennen lernen? Ich bin Patrick, 35/178, schlank u. ich wohne mit meinem 4-jähr. Sohn in unserem wunderschönen EFH. Ich bin berufstätig, humorvoll u. vielseitig interessiert, wie tanzen, kochen, Reisen u. spontane Ausflüge. Bist Du neugierig? Dann ruf bitte an! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Als 83-jähriger Witwer, Herbert, ehemaliger leitender Polizeibeamter, NR und NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen viel, etwas zu alt – das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine sehr gute Pension gut versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche liebenswerte, natürliche Frau, gerne auch älter, denkst auch zu und könnte ihre Freizeit gemeins. mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur e. Partnersch. für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen, rufen Sie bitte gleich an! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Getrennt wohnen – gemeinsam etwas erleben! Selbstdarstellung liegt mit nicht, deshalb in aller Kürze- Mein Name ist Rudolf, 76/180, Nichtraucher und ehrlich, mit Auto und immer noch erstaunlich gut in Form. Suche eine sympathische und humorvolle, ehrliche Frau (Alter egal - wenn im Herzen jung geblieben), für eine Freundschaft, keine Wohngemeinschaft u. keinen Sex, nur eine liebe Freundin u. Kameradin. Rufen Sie bitte an, denn die Einsamkeit vergeht nicht von alleine. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Zahnarzt mit eig. Praxis, Ende 30 J., groß, dunkelblonde, lachende blaue Augen, mit einer schlanken - sportlichen Figur. Ein attraktiver und charmanter Mann mit viel Humor und Lebensfreude. „Beruflich habe ich mein Ziel erreicht, bin finanziell unabhängig und stehe mit beiden Beinen mitten im Leben. Privat wünsche ich mir nach einer großen Enttäuschung e. liebevolle, zärtliche Partnerin, die weiß, was sie will, unternehmungs- u. reiselustig ist, auch romantische Abende bei Kerzenschein mag u. die, wie ich, Wert auf Ehrlichkeit u. Harmonie und Treue legt. Gern würde ich Dich verwöhnen, auf Händen tragen u. glücklich machen. Wenn Du auch etwas Verständnis für meinen Beruf hast, lass uns keine Zeit mehr verschwenden u. ruf schnell an, damit wir uns kennen lernen können. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Möchtest Du jede Woche einen Strauß roter Rosen von Daniel, 51/183, mit viel Herz, Charme u. finanz. gut abgesichert, ohne Alltlasten. Möchte Dein Lächeln erwidern, mit Dir Träume teilen u. Dich verwöhnen. Neugierig? Dann melde Dich über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Günter, verwitwet, 70/180, NR. Ich bin ein bekennender Familienmensch u. bin als Witwer wieder auf der Suche nach einer liebev. Partnerin mit Hirn, Herz und Humor. Nach über 40 Jahren Ehe ist meine Frau viel zu früh aus dem Leben geschieden. Der Schmerz und die Trauer nahmen mir fast drei Jahre die Luft zum Atmen. Doch nun bin ich endl. über diesen Schicksalsschlag hinweg u. bereit, mich wieder dem Leben und auch der Liebe zu stellen. Deshalb suche ich auf diesem Wege eine nette u. ehrliche Frau, zwecks gemeinsamer Freizeitgestaltung. Mit ein wenig gutem Willen und einem Augenzwinkern in schwierigen Situationen steht uns viel. ein neuer Weg offen. Die Dame, die diese Worte versteht und nachempfinden kann, möge mich doch bitte anrufen! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Bist Du die fröhli., liebe, frache Frau, dann lass Dich finden von Alex, Anfang 40/182, bestimmt nicht hässlich, knackig braun von Sonne und Strand (war über Ostern auf den Malediven), durchtrainiert durch Rad fahren und joggen. Romantisch bei schöner Musik und lustig in fröhli. Runde. Er sucht kein Abenteuer, sondern eine Frau für den Ernstfall, gern mit Kinderwunsch. Anruf bitte über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Klaus, 68/187, verwitwet, Diplom Jurist, NR, verträglich, aktiv und großzügig, sucht nach gr. Einsamkeit eine liebevolle Frau für einen wundervollen Neuanf. „Sehr vermisse ich das Gefühl für eine Frau da sein zu dürfen, alles gem. zu unternehmen und über alles reden zu können, gemeinsam verreisen und sich liebhaben. Auto und finanziell ist alles vorhanden, auch für zwei.“ **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Unternehmer, 42 Jahre. Dieser sportliche u. kreative Mann hat die Basis für ein glückliches Familienleben geschaffen! Dank seiner innovativen Lösungen u. hohen Flexibilität hat er sich im Laufe d. Jahre einen exzellenten Ruf als gefragter Experte seiner Branche aufgebaut. Für die Erfüllung seiner privaten Träume fehlt diesem humorvollen u. offenen Mann mit Sinn für Genuss nur noch SIE, die schöne und selbstbewusste Frau mit dem Wunsch, gemeinsam etwas Beständiges zu erschaffen. Mit IHR möchte er ein starkes Team bilden, Spontanität leben und auch e. Familie gründen! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Mein Name ist Mirko, bin 45/187 u. gutaussehend, kinderlieb, naturverbunden u. ich hoffe auf diesem Wege eine ordentliche u. liebe Frau zu finden, die einen ehrlichen, anständigen u. treuen Partner für's Leben sucht. Ich habe e. super Job in einem großen Konzern mit gutem Gehalt und vielen Sozialleistungen, bin vielseitig interessiert, mag radeln, schwimmen, tanzen und Konzerte und Fest besuchen, Kino und Restaurant auch gerne. Viell. ist nun dein Anruf der Schlüssel zum Glück! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Michael, 62 J., verw., Beamter, möchte nicht mehr allein sein. Bin gepflegt, immer gut drauf, naturverb. u. halte viel von einer harmonischen Partnerschaft und ich suche eine liebenswerte Frau. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**



Beispielfoto

Wo ist die Frau, die gerne mit mir, Maik, 50 J., am Meer die Sonne auf- und untergehen sehen möchte, gemütliches Brunchen mag und gerne tanzt und viele eig. Ideen für die gemeins. Freizeitgestaltung mitbringt? Mit Dir möchte ich einschlafen u. aufwachen, Dich nach deinem Tag fragen u. ihn im Garten in Ruhe ausklingen lassen. Wenn Du Dir deine Bez. auch so vorstellst, dann freue ich mich auf Deinen Anruf! **Anruf über Ag. „Karin“, 01590-6763181.**

Nie mehr allein sein! Jens, Mitte 60/180, gesch., mit eigenem PKW, Eigenheim und guter Vermögenslage, möchte wieder eine nette Partnerin finden. Er ist ein Kumpeltyp zum Pferde stehlen und unternehmungslustig, bodenständig und gesellig. Gern möchte er verschiedene Aktivitäten wie Fahrrad fahren, Reisen u. Essen gehen oder mal ein Konzert besuchen mit einer netten Dame erleben. Findet er nun über diesen Weg eine gleichgesinnte, liebevolle u. bodenständige Frau? Er freut sich auf ein erstes Treffen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Bin ein sympathischer u. attraktiver Malermeister, 49/182 und wohne mit meiner 15-jährigen Tochter zusammen, bin anständig, ehrlich, fahre gern mit dem Auto raus in d. Natur, mag Spaziergänge, Ausflüge und Reisen, doch leider fehlt mir dazu die Gesellsch. einer liebenswerten Frau, gerne mit eigenen Kindern, nach der ich mich so sehr sehne. Anr über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Sympathischer Norbert, 60/182/82 und mit gepflegtem Äußeren, eigener Firma, wunderschönem EFH und tollen, gern aktiven Hobbys. Ich führe ein gutes Leben und kann mich nicht beklagen, doch d. Einsamkeit macht mir e. wenig zu schaffen. Ich suche daher nun auf diesem Weg eine nette Frau, die mitten im Leben steht und ihre Zeit mit mir gem. teilen möchte. Du musst auch nicht zu mir ziehen. Die Firma gebe ich bald ab und auch das Haus kann ich ohne Probleme verkaufen, um mit dir ganz neu anzufangen. Alles kann, nichts muss, wie man so schön sagt. Einzig allein dein Anr. fehlt noch zu unserem Glück. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Wenn Du auch auf der Suche nach dem Lieblingsschönen für den Rest Deines Lebens bist, das Landleben, Reisen, Kino, Spaziergänge und Motorrad magst und einen Partner auf Augenhöhe mit Herz suchst, dann sollten wir uns kennen lernen. Bin Peter, Ende 50, 186 cm u. ein gepflegter, handwerklicher und fleißiger Mann. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Freizeit

Du suchst neue Impulse für Deine Freizeitgestaltung? Wir bieten Dir die perfekte Abwechslung zu einem tristen Alltag. Lerne bei uns neue Leute kennen, mit denen Du gemeinsam Deine Freizeit aktiv und mit Freude bei unseren umfangreichen Clubangeboten gestalten kannst. Rufe an und vereinbare gleich einen Beratungstermin!
Julie GmbH Freizeittreffpunkt,
Tel. 0365 88279177
www.julie-freizeittreffpunkt.de

Oschatzer Türmerstube ist seit 25 Jahren ein Besuchermagnet

Schon ein Vierteljahrhundert lang finden Führungen statt / Es gab so manche kuriose Begebenheit

OSCHATZ. Seit 25 Jahren laufen die Gäste die 199 Stufen hinauf, um die Türmerstube der St.-Aegidien-Kirche in Oschatz zu besichtigen. Schon allein der Aufstieg ist ein Highlight. Am unteren Ende der Treppe befindet sich der Kohleneimer, der zu Türmerzeiten von den Besuchern mit heraufgetragen werden musste. Eine Gedenktafel von Dr. Elisabeth Amecke-Mönnighoff befindet sich an einer Wand. „Als sie das Wort ‚Türmerstube‘ hörte, war sie dabei. 500 000 Westmark hat sie im Laufe der Zeit gespendet. Das war unser Segen“, sagte einst der mittlerweile verstorbene Pfarrer Berthold Zehme, der dafür gesorgt hatte, dass die Kirche, die Türmer und die Türmerstube gerettet werden konnten. Von ihm selbst befindet sich ein Gedenken auf dem Aufgang.



Pfingsten 2023: Zum 25. Jubiläum der Türmerwohnung kamen die Ehrenamtlichen wieder zusammen. Foto: Jana Brechlin

wohl immer ihre Messer geschliffen hat. Im Wohnzimmer befindet man sich in 43 Metern Höhe. In einer Ecke war der Platz

gebaut, was ihm ermöglichte, die Uhr von seinem Arbeitsplatz aus zu läuten. Das Wohnzimmer ist in etwa so eingerichtet, wie die Fa-



Besucher können bei Sonnenaufgang vom Turm aus einen herrlichen Blick über Oschatz genießen. Foto: Jana Brechlin

von Paul Quietzsch und seiner Schuhmacherbank. Direkt daneben eine Vorrichtung. „Damals hatte das Rathaus zwar

milie Quietzsch es hier hatte. „Grit Jähn hat hier bereits einen Heiratsantrag erlebt und auch bei mir wurde hier schon mal um die



Die Schuhmacherwerkstatt ist immer ein Blickfang. Foto: Kristin Engel

eine Uhr, aber kein Schlagwerk. Der Türmer musste zu jeder vollen Stunde an der Glocke den Stundenschlag ausführen.“

Hand einer Frau angehalten“, erinnert sich Günter Sirrenberg an dieses Erlebnis. In der zweiten Etage der Türmerwohnung befand sich einst das Schlafzimmer der Kinder. Heute ist es voll mit kleinen Tischen, denn hier wird

Damit Paul Quietzsch nicht jedes Mal circa zehn Meter nach unten musste, hat er sich etwas

Erlebnisse aus den vergangenen 25 Jahren gibt es viele. Spannend ist, wenn sogar Besucher neue Informationen mitbringen. So waren schon Nachfahren der Türmerfamilie zu Gast, die viele Geschichten beisteuern konnten. Das Gästebuch ist voll mit den Erinnerungen der Besucher, die dankbar dafür sind, dass hier vor all diesen Jahren etwas für die Nachwelt aufgearbeitet wurde, was sonst wohl bald in Vergessenheit geraten wäre.

auf Spendenbasis Kaffee und Kuchen gereicht. Auf dem Weg nach ganz oben befindet sich die Kiste von Kurt Quietzsch. „Diese wurde mit der Seilwinde zur 120-Jahrfeier des Umzuges der Familie Quietzsch in die Türmerwohnung nach oben gezogen“, erinnert sich Günter Sirrenberg.

„Bereits 1849 bis 1899 waren die ersten Türmer in der Oschatzer Türmerstube. Doch die bekannteste Türmerfamilie ist wohl die Familie Quietzsch. Sie sind 1899 mit fünf Kindern hochgezogen. Neun weitere wurden oben geboren“, betont Hannelore Kühne.

Ute Oehmichen, Günter Sirrenberg und Hannelore Kühne führen die Besucher voller Begeisterung durch die Türmerstube und stehen stellvertretend für rund 50 ehrenamtliche Mitglieder, ohne die all das gar nicht möglich wäre. Denn seit 25 Jahren halten sie die Türmerstube für Besucher offen und sorgten dafür, dass die Türmerstube zu einem Touristenmagnet geworden ist.

Pfingsten im Jahr 1998 konnten die ersten Besucher die Türmerstube nach der Sanierung wieder besichtigen. „Teilweise gab es vor dieser Zeit noch Leitern, mit denen wir nach oben gingen“, erinnert sich Hannelore Kühne, die trotz verbesserter Treppen mit ihren 85 Jahren heute nur noch zu Jubiläen wie am Pfingstwochenende nach oben steigt. Dafür hält sie die Kirche für Besucher offen. „Ich war bereits 1956 ganz oben. Damals mit Berthold Zehme“, erinnert sich Hannelore Kühne.

Türmerwohnungen gab es zum Beispiel in Wurzen, Meißen oder Döbeln – diese sind aber nicht so hergerichtet wie die in Oschatz. Bewohnt ist nur noch eine Türmerwohnung in Annaberg-Buchholz.

„Der Staat könnte mit wenigen Änderungen viel erreichen, so Förster. Freibeträge in den Sozialversicherungen gibt es beispielsweise gar nicht. Kinderbetreuungskosten lassen sich unverständlicherweise nur zu zwei Dritteln absetzen, Schulmaterial überhaupt nicht. Und sobald eine studierende Mutter ein Kind bekommt, verfällt ihr Bafög-Anspruch.“

Verbesserung der Situation von Familien gefordert

Familienverband kritisiert Halbherzigkeit der Maßnahmen gegen Personalnotstand

REGION. Deutschland gehen die Arbeitskräfte aus. Doch die Maßnahmen dagegen seien halbherzig und zeigten zu spät Wirkung, kritisiert Friedrich Förster vom Familienverband Sachsen. Dabei ist der Personal-

land schwer. Aus den EU-Ländern ist nicht viel zu erwarten, und so müssen Arbeitskräfte aus Drittstaaten angeworben werden, was in der rechtlichen Praxis aktuell oft nur mit viel Geduld funktioniert.

sen zu einer Top-Priorität zu machen, wie es zum Beispiel beim Klimaschutz bereits der Fall ist. Somit könnte sich der Freistaat auch für zuwandernde Fachkräfte und deren Familien deutlich attraktiver gestalten.

Durch eine Vielzahl von Programmen, durch Imagekampagnen und finanzielle Förderungen versucht der Freistaat in verschiedenen Ministerien die Breite des Problems anzugehen. Dabei ist auch hier klar: „Wir brauchen Zuwanderung besonders in Pflege- und Gesundheitsberufen“, teilt das Sozialministerium Sachsen mit. Aufgrund des hohen Altersdurchschnitts in Sachsen im Vergleich mit den übrigen Bundesländern werden immer mehr Menschen auf Pflege angewiesen sein. Laut Sächsischem Sozialministerium hat sich allein von 2019 bis 2021 der Anteil der Pflegebedürftigen in Sachsen um 24 Prozent erhöht. Dabei setzt der Freistaat auf freiwilliges bürgerschaftliches Engagement durch Alltagsbegleiter und Nachbarschaftshelfer sowie weitere Angebote zur Unterstützung im Alltag.



Gegen Überalterung und Arbeitskräftemangel helfen mehr kinderreiche Familien. Doch diese sind heutzutage die Ausnahme. Foto: Alexandra H./pixelio.de

notstand in der Pflege oder im Handwerk schon lange offenkundig. Die Verbesserung vor allem der finanziellen Situation von Familien könnte mittelfristig Abhilfe schaffen, damit sich wieder mehr junge Paare trauen, Kinder zu bekommen.

Studien zeigen, dass die Lebensumstände vieler gegen den Kinderwunsch sprechen. Soziale Unsicherheiten und ein stagnierender Niedriglohnssektor tragen nicht zum Sicherheitsgefühl familiengründender junger Erwachsener bei. Auch die Lebensweise spielt hier mit rein. Mehr kinderlose Paare im Freundeskreis animieren weniger, selbst Kinder zu bekommen, und viele sind gar nicht in festen Partnerschaften gebunden. Das kommt bei Akademikern der relativ lange Ausbildungsweg und der Wunsch, erst einmal im Beruf anzukommen, statt sofort wieder zu pausieren.

Doch ohne eigene Nachkommen bleibt als Arbeitskräftenachwuchs nur die Zuwanderung, und hier tut sich Deutsch-

Friedrich Förster, Vorsitzender des Familienverbandes Sachsen, hält eine massive Verbesserung der Lebensumstände von Familien für dringend geboten, um auch die Geburtenrate hierzulande wieder zu erhöhen. „Vor allem die finanziellen Verhältnisse von Familien mit Kindern sind ungerecht“, sieht Förster als Grundproblem in der Gesellschaft. „Wie unser horizontaler Vergleich zeigt, kann bereits eine normalverdienende Familie mit zwei Kindern schnell unter das Existenzminimum rutschen. Dabei sind Eltern die einzigen, die den Generationenvertrag einhalten.“

Der Staat könnte mit wenigen Änderungen viel erreichen, so Förster. Freibeträge in den Sozialversicherungen gibt es beispielsweise gar nicht. Kinderbetreuungskosten lassen sich unverständlicherweise nur zu zwei Dritteln absetzen, Schulmaterial überhaupt nicht. Und sobald eine studierende Mutter ein Kind bekommt, verfällt ihr Bafög-Anspruch.

Der Vorsitzende des Familienverbandes Sachsen rät daher, Familienfreundlichkeit in Sach-

Auch das Potenzial der Schulabgänger soll besser ausgeschöpft werden. Durch mehr Schulsozialarbeiter könnte beispielsweise die Zahl der Abbrecher verringert werden.

JOCHEN REITSTÄTTER



Vorsitzender des Familienverbandes Sachsen, Friedrich Förster. Foto: privat



1. Juli 2023
10-13 Uhr
Haus A

Helios Klinik Leisnig

Meistern Sie Ihren Alltag gemeinsam mit und für pflegebedürftige Angehörige?

Dann ist dieser Infotag für Sie genau das Richtige.

- Das Team der Geriatrie wird informieren über:**
- Vermeidung von Stürzen,
 - Hautpflege,
 - Lagerungshilfen,
 - Erhalt und Förderung von Hirnleistungsprozessen,
 - Versorgungsmöglichkeiten bei Pflegebedürftigkeit,
 - Erhaltung der eigenen Gesundheit,
 - Informationen über Fußpflege.

Für das leibliche Wohl sorgen die Schüler:innen der Oberschule Leisnig. Die Einnahmen gehen zugunsten der Schule.

Fröhlich-sommerlich

THAMMENHAIN. Im Schlosspark Thammenhain wird am Sonntag, 25. Juni, ab 16 Uhr ein Sommer-Serenaden-Konzert mit dem Chor der Neuen Kantorei St. Afra Meißen, Beate Voigt und Adela Drechsel (Violine), Aurelius Voigt (Fagott), Ulla Hoffmann (Kontrabass) und Christine Kessler (Cembalo) ausgetragen. Es erklingt fröhlich-sommerliche Musik von Antonio Vivaldi und Wolfgang Amadeus Mozart. Mehr Infos auf www.schloss-thammenhain.de

Herrliche Aussichten für den Herbst

Wir bieten Ihnen eine reiche Anzahl von wunderschönen Zielen an. Im Reisebüro beraten wir Sie gern.

SÜDTIROL DOLOMITEN
5Tg 5.10.-9.10.23
UN/HP 539€

* Familiäres Hotel * Hallenbad
* Ausflüge: u.a. Dolomitenrundfahrt
* Konzertkarte Spatzen

DAS ERLEBNIS TOSKANA
8Tg 17.10.-24.10.23 888€

Großes Leistungspaket:

- * 2 x UN/HP An- und Abreise
- * Begrüßungsgetränk
- * Toskanischer Abschiedsabend mit Live-Musik
- * Einfahrtsgebühren in alle toskanischen Städte
- * Ausflug Cinqueterre
- * Siena, Pisa, Lucca, Florenz
- * Bähnchenfahrt Pisa
- * Fahrt im modernen Reisebus
- * 5 x UN/HP in der Toskana
- * Getränkepaket vom 2. - 6.Tag
- * Stadtführung San Gimignano,
- * Zugfahrt/Florenz
- * Trambahn Florenz

Immer wieder Ostsee **INSEL RÜGEN/BINZ**
8Tg 1.10.-8.10.23 Herbstferien

IFA Ferienpark direkt am Meer mit Erlebnishallenbad und Ausflugsprogramm

Kinderpreise ab 250€ **UN/HP 749€**

WITTIG
Oschatz - Bahnhofstr. 12 - Tel.: (03435) 624960
Riesa - Hauptstr. 6 - Tel.: (03525) 657275
Torgau - Spitalstr. 6 - Tel.: (03421) 738505

ZAKOPANE
FASZINATION HOHE TATRA
7Tg 12.10.-18.10.23

SCHWARZWALD
ELSASS - SCHWEIZ - LUZERN
5Tg 27.10.-31.10.23

Leistungen: 559€

- * 6 x UN/HP im Hotel*** in Zakopane
- * Stadtführung Krakau
- * Dunajec
- * Eintritt Schloss Niedzica
- * Eintritt Dobschauer Eishöhle

Leistungen: 519€

- * 4 UN/HP Hotel Alemannenhof
- * Sektempfang
- * Schiffahrt Straßburg
- * Ausflugsprogramm
- * Schweiz & Frankreich

NEU! Seenromantik im Chiemgau - Mit München!
Tegernsee - Schliersee - Schiffahrt Chiemsee
4 Tage 12.10. - 15.10.23 3 x UN/HP 359€

5Tg 27.10.-31.10. **Südböhmen** - Budweis, Schloss Hluboka, Krumau HP 469€

IFA Grand Hotel in Graal Müritzt garantiert für beste Qualität
Genießen Sie Urlaub an der Ostsee 5Tg 27.10.-31.10.23 UN/HP 479€

Ein schöner Tag - Abwechslung im Alltag

05.9. Ihre monatlich bezahlbare Kur - Thermalbad Schlemma Badeintritt 2,5h 48€
13.9. Winzerfest mit den Salzatalern - Thüringen Mittagessen, Kaffee 84€
23.9. Hengstparade Moritzburg Busfahrt, Eintrittskarte PK 1 = 81€; PK 2 76€
4.10. Schlachtfest/Zwotha mit „De Hutzenbossen“ Mittagessen, Kaffee 74€